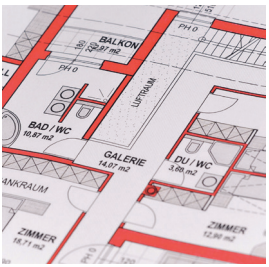
Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Ein Unternehmen der TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft

EIPOS

WEITERBILDUNG BRANDSCHUTZ 2027

Masterstudiengang • Fachfortbildungen
Seminare • Tagungen • Inhouse-Seminare

Berlin • Dresden • Hamburg • Mainz
München • Nürnberg • Stuttgart • *Online*











Stand: 27.10.2026 Alle Änderungen vorbehalten.

EIPOS

Ihr kompetenter Weiterbildungspartner

EIPOS bietet berufsbegleitende Weiterbildungen speziell für Ingenieure, Architekten und Baupraktiker. Als lebenslanger Bildungspartner begleiten wir Ihre berufliche Entwicklung zu qualifizierten Experten, Fachplanern und anerkannten Sachverständigen im Bauwesen.

Qualität seit 35 Jahren

EIPOS steht seit 1990 für strukturierte und praxisorientierte Lehrinhalte, erstklassige Dozenten, kompetente Kursorganisation und ein lebendiges Miteinander im EIPOS-Netzwerk. Effiziente QM-zertifizierte Prozesse garantieren Ihnen einen effektiven Wissenszuwachs und hohe fachliche Anerkennung.

zertifiziert ISO 9001 ICG-GZBB

Passgenau für Ihr Weiterbildungsziel

- Vielfältige Themen und Kursformate
- Bundesweite Veranstaltungsorte
- Flexible Präsenz- und Online-Angebote
- Exklusives Kompetenznetzwerk
- Sachverständigentage und Symposien

Inhalt

Master of Engineering

Vorbeugender Brandschutz (M.Eng.) 6

Fachfortbildungen

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz 8
Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz 9
Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz 10
Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz 11
Fachbauleitung Brandschutz 12
Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung 13

Tagung

28. EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz 14

Seminare

Bauen im Bestand

Brandschutz im Bestand - Bewertung und Konzepte 16
Brandschutz im Bestand - Herausforderungen in Krankenhäusern 17
Brandschutz in denkmalgeschützten Gebäuden 18
Leitungsdurchführung durch Decken im Bestand 18
Sicherheitstreppenraum „light“ - Treppenraum erhöhter Sicherheit 19
Bewertung von Bauteilen im Bestand – Feuerwiderstand 19
Brandschutztechnische Bewertung von Deckenkonstruktionen 20
Brandschutzanforderungen für Lernbereiche 20
Neu! ➜ DDR-Bauten im Bestand 21

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Brandschutz im modernen Holzbau 22
Holzgebäude aus Sicht der Feuerwehr 23
Fachbauleitung Brandschutz im Holzbau 23
Neu! ➜ Brandschutz bei Industriebauten in Holzbauweise 24
Neu! ➜ Aufstockung mit Holzmodulen 25
Brandschutz bei Sonderbauten in Holzbauweise 26
Brandschutz bei haustechnischen Installationen im Holzbau 26
Neu! ➜ Brandschutz von Stahl-Holz-Hybridbauteilen 27
Lithium-Ionen-Batterien aus Sicht der Feuerwehr 27
Photovoltaik auf (großflächigen) Dächern 28
Brandschutzlösungen für begrünte Fassaden 29
Neu! ➜ Brandschutz bei Schulen und Wohngebäuden in Stahlmodulbauweise 29

Sonderbauten

Neu! ➜ Brandschutz in Reinräumen 30
Industriebau aus Sicht der Versicherung 30
Neu! ➜ Schulen neu gedacht - Die neue Muster-Schulbau-Richtlinie und ihre Konsequenzen für den vorbeugenden Brandschutz 31
Übungsseminar Industriebau Rechenverfahren nach Abschnitt 7 und DIN 18230-1 32
Automatische Lagersysteme „Autostores“ 33
Brandschutz für Lager und Logistikzentren 33

	Brandschutzplanung im Krankenhaus	34
	Brandschutz in Pflegeheimen und betreuten Wohnformen	35
	Gebäude- und Anlagentechnik	
	Aktuelle Muster-Leitungs- und Lüftungsanlagen-Richtlinie	37
	Aktuelles zum Umgang mit baurechtlichen Abweichungen im gebäudetechnischen Brandschutz	38
	Aktuelles aus der MLAR 2026	38
	Aktuelles aus der M-LüAR 2020	39
	Abweichungen in der sicherheitstechnischen Gebäudeausrüstung	39
	Sprinkleranlagen nach den FM Data Sheets	40
	Dimensionierung von Sprinkleranlagen nach VdS CEA 4001	41
	Anforderungen an sicherheitstechnische Anlagen nach Anhang 14 MVV TB	42
	Was ist im Anhang 14 zu finden und wie sollte er angewendet werden?	42
	Brandmelde- und Alarmierungsanlagen nach MVV TB	43
	Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, Sicherheitsstromversorgung nach MVV TB	43
	Lüftungsanlagen nach MVV TB	44
	Rauchabzugsanlagen und -geräte nach MVV TB	44
	Druckbelüftungsanlagen	45
	Selbsttätige Feuerlöschanlagen - Anforderungen aus Anhang 14 MVV TB und der DIN EN 12845	45
	Brandmelde- und Alarmierungsanlagen im Bestand	46
	Qualitätssicherung im technischen Brandschutz	47
	Muss man wissen...	
	Missverständnisse im Brandschutz: Klassische Fehler, Ursachen und wie man sie vermeidet	48
	Barrierefreiheit und Brandschutz	49
	Baulasten und Brandschutz	49
Neu! ➜	Vergaberecht trifft Brandschutz	50
	Löschwasserrückhaltung - Bemessung und technische Umsetzung	51
	Abweichungen im Brandschutzkonzept - Grundlagen für ingenieurgemäße Begründungen	51
	Ausführungsplanung im Brandschutz	52
	Sicherheitstechnisches Steuerkonzept	52
	Fit im Umgang mit Bauprodukten und Bauarten im Brandschutzalltag	53
	Bauaufsichtliche Nachweise verstehen und richtig anwenden	54
	Brandschutz in der MVV TB	54
	Der Weg zum richtigen bauaufsichtlichen Nachweis	55
	Umgang mit Abweichungen bei Bauprodukten und Bauarten	56
	Lückenhafte Produktnormen bei harmonisierten Bauprodukten	56
	Bauprodukte und Bauarten im Bestand - technische und formale Bewertung	56
Neu! ➜	Lösungsansätze für die kommunale Löschwasserversorgung	57
	Fachbauleitung Brandschutz	58
	Leitungsanlagen in der Bauausführung	58
	Feuerschutztüren	59
	Brandschutz im Technical Due Diligence	59
	Kostengünstig planen und bauen	60
	Brandschutzplanung im Einklang mit der Feuerwehr: Einsatztaktische Anforderungen	61
Neu! ➜	Resilienz als neues Schutzziel?	62
	KI im Arbeitsalltag von Fachplanern und Sachverständigen	62

Individuelle Arbeitsorganisation mit KI	62
Weiterführende Arbeitsgestaltung mit KI	63
Microsoft Copilot im Unternehmensansatz	63

Ingenieurmethoden

Ingenieurmethoden im Brandschutz	64
Räumungsberechnungen	65
Brandsimulationsmodell FDS	66
Nachweisführung für Ingenieurmethoden im Brandschutz nach DIN 18009-1	67

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutzbeauftragter	68
Brandschutzmanagement	68
Arbeitsschutz und Brandschutz – (k)ein ewiger Widerspruch?	69
Erstellung eines Räumungskonzeptes für ein Krankenhaus	69
Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen	70
Erstellung von Feuerwehrplänen nach neuer DIN 14095	71
Brandschutzordnung objektspezifisch erstellen und prüfen	72
Fachkunde zur Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 800	73
Inbetriebnahmemanagement	74
Spezialräumungskonzepte für Funktionsbereiche und Alarmierung im Krankenhaus	74
Brandschutzanforderungen und Arbeitsstättenrecht	75
Fluchtwege und Notausgänge	75
Ausstattung mit Feuerlöschern	75
Sicherheitskennzeichnung in Fluchtwegen – ASR A 1.3	76
Brandschutz auf Baustellen - Schutzkonzept nach VdS 2021	76
Brandschutz im Gefahrstofflager - TRGS 510	76
Brandschutz im Tanklager - TRGS 509	77
Brandschutz für Lithium-Batterien - VdS 3103	77
Brandschutz für IT-Räume - BSI-Grundschutz	77

Inhouse-Seminare

Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen für Ihr Unternehmen

EIPOS ist Ihr Partner für individuelle Weiterbildung im Unternehmen. Mit über 35 Jahren Erfahrung entwickeln und realisieren wir passgenaue Inhouse-Seminare, die exakt auf die Anforderungen Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten sind. Profitieren Sie von unserer langjährigen Kompetenz, unserem organisatorischen Know-how und einem starken Netzwerk aus erfahrenen Dozenten und Branchenexperten. Ob vor Ort oder online – wir bringen Ihr Team auf den neuesten Wissensstand.

Ihr Ansprechpartner:

Key-Account Manager
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Peter Neumann
Tel.: +49 351 404 70-444
E-Mail: p.neumann@eipos.de

Master of Engineering

Vorbeugender Brandschutz (M.Eng.)

Der Masterstudiengang wendet sich an Ingenieure und Architekten aus dem breiten Spektrum der am Bau Beteiligten. Er vermittelt Fachwissen und Methoden, um den hohen fachlichen und persönlichen Anforderungen an sachkundige Ingenieure für Brandschutz gemäß den gesetzlichen und berufsständischen Anforderungen gerecht zu werden.
Die Befähigung zur Anwendung theoretischer und wissenschaftlicher Grundlagen sowie die Erarbeitung und Umsetzung praktischer Lösungsansätze wird von Dozenten vermittelt, die selbst erfolgreich im Brandschutz tätig sind. Der enge persönliche Kontakt zwischen Dozenten, Studierenden und Studiengangsverantwortlichen fördert den Lernerfolg. Die studienbegleitende Berufspraxis und gezielte Fachexkursionen tragen zur interdisziplinären Verknüpfung der gelehrten Themenkomplexe bei.

Berufsbegleitend studieren

Beruf und Studium erfolgreich miteinander zu vereinbaren, erfordert eine durchdachte Studienorganisation. Unsere Absolventen bestätigen: 9 Präsenzwochen jeweils von Montag bis Samstag ermöglichen ein konzentriertes Studium mit kompakt vermittelten Lehrinhalten bei überschaubarem Reiseaufwand.
In kleinen Studiengruppen entwickelt sich schnell eine produktive Dynamik mit positiver Lernatmosphäre und eine Vernetzung von Studierenden und Dozenten, die über das Studium hinaus Bestand hat.
Die Kultur- und Wissenschaftsstadt Dresden und der attraktive EIPOS-Bildungscampus bilden dazu das ideale Umfeld.

In der Praxis bewährt

Den Absolventen des Masterstudiengangs eröffnen sich vielfältige berufliche Perspektiven in Selbstständigkeit oder als Angestellte in Unternehmen, Planungsbüros und Behörden. Mit ihrer Qualifizierung besetzen sie signifikante Schnittstellen in der Planung, Beratung und Bauüberwachung, der Herstellung und Prüfung von Bauprodukten bis hin zur Forschung und Entwicklung. Zukünftigen Prüfingenieuren und Prüfsachverständigen bietet das Studium eine solide Wissensbasis.

DIU Dresden International University

EIPOS

Zugangsvoraussetzungen

Vorausgesetzt wird ein berufsqualifizierender Studienabschluss in staatlichen oder staatlich anerkannten Studiengängen im Bereich Bauwesen, Architektur oder verwandten Ingenieurwissenschaften sowie fachrichtungsabhängige, facheinschlägige Berufserfahrung.

Dozenten

Erfahrene Fachingenieure, Sachverständige, leitende Mitarbeiter von Fachbehörden und Berufsfeuerwehren, u. a.:
Dipl.-Ing. Burkhart Borchert,
Dipl.-Ing. Erhard Arnhold,
Prof. Dr.-Ing. habil. Architekt Gerd Geburtig,
Dr.-Ing. Marcus Marx,
Prof. Dr.-Ing. Frank Riesner,
Prof. Dr.-Ing. Jens Bolsius

Modul 1:
Brandrisiko, Brandsicherheit, Brandschäden

Modul 2:
Baukonstruktiver Brandschutz

Modul 3:
Technische Gebäudeausrüstung

Modul 4:
Abwehrender und organisatorischer Brandschutz

Modul 5:
Gefahrenschwerpunkte und Brandschutzkonzepte

Modul 6:
Brandschutzingenieurwesen

Modul 7:
Planung, Ausschreibung und Ausführung von Brandschutzmaßnahmen

Modul 8:
Versicherung, Haftung und Sachverständigenwesen

Modul 9:
Projektarbeit mit Kolloquium

Modul 10:
Masterarbeit mit Kolloquium

Organisation	5 Semester mit 9 Präsenzwochen
Abschluss	Master of Engineering (M.Eng.) Vorbeugender Brandschutz
	Das Studium ist mit 90 ECTS bewertet.
Prüfungen	Klausuren, Projektarbeit, Masterarbeit
Zwischenabschluss	Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
optional weitere Abschlüsse mit Zusatzprüfung:	
	Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
	Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz
	Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung
Ort	Dresden
Start	04.10.2027
Gebühr	18.500€

für die Regelstudienzeit inkl. digitaler Studienunterlagen, Fachbücher Basiswissen Brandschutz Band 1/2, Prüfungs- und Zulassungsentgelte entsprechend der Prüfungsordnung. Reise- und Aufenthaltskosten sind nicht inkludiert

Alle Informationen und Anmeldung:

Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz

Das Erarbeiten eines schlüssigen Brandschutznachweises verlangt vom Fachplaner besondere Sachkunde und Erfahrung sowie umfangreiche Kenntnisse der gesetzlichen und normativen Regelungen. Als Teilentwurfsverfasser Brandschutz ist er für die Vollständigkeit und Brauchbarkeit seines Entwurfes verantwortlich. Die berufsbegleitende Fachfortbildung vermittelt Fachwissen im vorbeugenden Brandschutz und befähigt zur Erarbeitung ganzheitlicher Brandschutznachweise im Bauantragsverfahren. Wer Brandschutznachweise oder -konzepte als Bauvorlage einreichen darf, regelt die jeweilige Landesbauordnung. Bitte prüfen Sie dazu Ihre persönlichen Voraussetzungen.

Grundlagen des Brandschutzes
- Vorschriften und Regelwerke
- Grundlagen zur Erstellung von Brandschutzkonzepten
- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Abwehrender Brandschutz
- Brand- und Löschlehre
- Brandbekämpfung
- Funktion und Einbindung des abwehrenden Brandschutzes in Brandschutzkonzepte

Baulicher Brandschutz
- Tragwerk, nichttragende Wände, Außenwände und Fassaden, Dächer
- Bauliche und räumliche Trennung, Abschottungsprinzipien
- Rettungswege: notwendige Flure, notwendige Treppen und Treppenräume
- Brandschutz bei der haustechnischen Abschottung von Leitungs- und Lüftungsanlagen

Technischer, betrieblicher und organisatorischer Brandschutz
- Brandmeldeanlagen und Alarmierung
- Anlagen zur Rauch- und Wärmeableitung, Rauchfreihaltung
- Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz

Brandschutzfachplanung und -umsetzung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Brandschutzkonzepten und Übung
- Brandschutz im Bestand
- Brandschutz in der Bauausführung

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	
Präsenz:	111 Seminarstunden, 5 Studienkurse oder kompakt in 2 Studienwochen zzgl. Selbststudium und Prüfungen
Online:	84 Live-Online-Seminarstunden zzgl. Selbststudium und Prüfungen
Abschluss	Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Prüfungen	schriftliche Prüfung, Belegarbeit, mündliche Prüfung
Orte	Online, Nürnberg, Hamburg, Berlin, München, Dresden, Mainz, Stuttgart
Gebühr	ab 3.795€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz

Für Standardbauten bildet die Landesbauordnung mit ihren materiellen Anforderungen die Grundlage des Brandschutznachweises. Bei Sonderbauten reichen diese Vorgaben oft nicht aus: Nutzung, Größe oder hohe Personenzahlen erfordern eine objektspezifische Bewertung und den Nachweis der Schutzziele. Aufbauend auf dem Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz vermittelt die Fachfortbildung vertiefende Kenntnisse zu den in Sonderbauvorschriften beschriebenen besonderen Anforderungen und möglichen Erleichterungen. Ziel ist es, schlüssige, schutzzielorientierte Brandschutzkonzepte für Sonderbauten zu erarbeiten, Konzepte anderer Verfasser fachlich zu bewerten und fortzuschreiben.

Sachverständigenwesen
- Brandschutzprüfung

Brandschutz bei Sonderbauten aus Sicht der Feuerwehr
- Beteiligung der Feuerwehr/Brandschutzdienststelle
- Kritische Problemfelder in Sonderbauten aus Sicht der Feuerwehr

Erstellen und Bewerten von Brandschutzkonzepten
- Verkaufsstätten
- Krankenhäuser
- Pflegeheime, Pflegeeinrichtungen und betreute Wohnformen
- Industriebau
- Hochhäuser
- Versammlungsstätten
- Schulen und Kindergärten
- Beherbergungsstätten
- Bewertung von Brandschutzkonzepten an Beispielprojekten

Technischer Brandschutz - Sicherheitstechnische Anlagen
- Brandmeldeanlagen und Alarmierung
- Feuerlöscheinrichtungen und -anlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Sicherheitsstromversorgung, Sicherheitsbeleuchtung
- Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen

Spezielle Themen des Brandschutzes
- Einführung in die Brandsimulation
- Grundlagen der Personenstromanalyse
- Brandschutz im Holzbau

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	116 Seminarstunden, 5 Studienkurse zzgl. Prüfungen oder kompakt in 3 x 5 Tagen
Abschluss	Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Prüfungen	2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung
Orte	München, Dresden, Hamburg
Gebühr	ab 4.295€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz

Aufgabe des Fachplaners für gebäudetechnischen Brandschutz ist es, im Rahmen eines ganzheitlichen Brandschutzkonzeptes technische Brandschutzmaßnahmen sinnvoll mit baulichen Maßnahmen zu koppeln und Problemen bei der baulichen Durchdringung vorzubeugen. Die Fachfortbildung vermittelt anwendungsorientiert Fachwissen im vorbeugenden Brandschutz sowie in der brandschutztechnischen Planung der Haus- und Sicherheitstechnik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Planung und Ausführung von Leitungs- und Lüftungsanlagen sowie den Schnittstellen zwischen technischer Gebäudeausrüstung und baulichem Brandschutz.

Grundlagen und Vorschriften des Brandschutzes
- Bauordnungsrechtliche Grundlagen und Begriffe
- Brandschutznachweis/ -konzept als Arbeitsgrundlage
- Baustoffe, Bauteile, Bauprodukte

Abwehrender Brandschutz
- Brand- und Löschlehre
- Brandbekämpfung
- Schnittstellen abwehrender Brandschutz, TGA-Planung

Gebäudetechnischer Brandschutz
- Leitungsanlagen
- Leitungsführung unterhalb von Systemböden
- Funktionserhalt, Sicherheitsstromversorgung und -beleuchtung, elektrische Betriebsräume
- Lüftungsanlagen
- Befestigungssysteme der technischen Gebäudeausrüstung
- Abweichungen im gebäudetechnischen Brandschutz
- Planungsübungen: Brandschutz bei haustechnischen Anlagen
- Brandschutz mit Trockenbausystemen

Anlagentechnischer Brandschutz
- Grundlagen der Rauch- und Wärmeableitung
- Alarmierung und Brandmeldeanlagen
- Wasser- und Gaslöschanlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	
Präsenz:	116 Seminarstunden (inkl. Selbststudium), 4 Studienkurse zzgl. Prüfungen
Online:	105 Seminarstunden (inkl. Selbststudium), 5 Studienkurse zzgl. Prüfungen
Abschluss	Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS)
Prüfungen	schriftliche Prüfung, Belegarbeit, mündliche Prüfung
Orte	Online, Hamburg, Stuttgart
Gebühr	ab 3.795€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz

Die Fachfortbildung befähigt zur Beurteilung und Fortschreibung von Planungen des gebäude- und anlagentechnischen Brandschutzes bis hin zur Begleitung und Beratung bei der Ausführung. Schwerpunkt ist darüber hinaus die Planung und Dokumentation der technischen Gebäudeausrüstung, insbesondere im Hinblick auf den späteren Nachweis des Bestandsschutzes bzw. der aaRdT zum Erstellungszeitpunkt. Die Seminare sind durch Trainings in Laboren, wie dem Prüflabor für sicherheitstechnische Gebäudeausstattung der BTU Cottbus-Senftenberg und den Versuchsanlagen am IFI Aachen sowie Übungen zur Planung und Ausführung sehr anwendungs- und praxisorientiert.

Besonders:
Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz mit mehrjähriger und umfassender Berufserfahrung können die berufliche Qualifizierung zum „Sachverständigen für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS)" fortsetzen und sich damit auf ein staatliches Anerkennungsverfahren oder die öffentliche Bestellung und Vereidigung oder für Prüfaufgaben als Sachkundiger vorbereiten.

Bauordnungsrechtliche Grundlagen
- Bauarten, Bauprodukte, MVV TB, Anhang 14

Gebäudetechnischer Brandschutz – Sonderprobleme und Anwendungen
- Leitungs-, Lüftungs- und Blitzschutzanlagen
- Gebäudetechnik im Bestand
- Ausführungsplanung und Ausschreibung

Anlagentechnischer Brandschutz
- Funktionen
- Wechselwirkungen
- Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen im Brandfall Bauaufsichtliche Prüfung nach Prüfgrundsätzen
- Vollprobetest und Wirk-Prinzip-Prüfung
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Maschinelle Rauchabzugs- und Rauchschutzdruckanlagen
- Feuerlöschanlagen, Wandhydranten

Fachexkursionen IFI Aachen und BTU Cottbus-Senftenberg
- Demonstrationen, Versuche und Prüfungen
- Entrauchung: Methoden, Bemessung, Wirksamkeit, Schnittstellen sowie Brandrauch- und Realbrandversuche
- Versuche und Prüfungen zum Zusammenwirken sicherheitstechnischer Anlagen sowie zum Brandverhalten ausgewählter Baustoffe

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	114 Seminarstunden, 5 Studienkurse wechselnd Online, Dresden, Cottbus, Aachen
Abschluss	Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz
Prüfungen	2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung
Ort	Dresden
Gebühr	ab 4.295€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Fachbauleitung Brandschutz

Die Fachbauleitung Brandschutz ist entscheidend für die mangelfreie und regelkonforme Umsetzung geplanter Brandschutzmaßnahmen. Bauprodukte, Bauarten und gewerkeübergreifende Schnittstellen erfordern fundiertes Wissen zu Anforderungen, Einbau, Prüfung und Dokumentation. Die Fachfortbildung vermittelt praxisnahes Know-how für die Begleitung der Bauausführung – vom Brandschutznachweis bis zur Abnahme brandschutztechnischer Bauteile und Anlagen. Sie richtet sich an Baufachleute, die ihre brandschutztechnischen Kenntnisse in der Bauleitung vertiefen möchten.

Grundlagen des Brandschutzes
- Bauordnungsrechtliche Grundlagen
- Abwehrender Brandschutz
- Fachbauleitung Brandschutz als gewerkeübergreifende Schnittstelle
- Brandschutzplanung vom Entwurf bis zur Ausführung

Brandverhalten von Baustoffen, Brandschutzanforderungen an Baukonstruktionen, Ausführungsdetails
- Baustoffe, Bauteile, Bauprodukte
- Anforderungen, Umsetzung und typische Mängel im Massiv-, Trocken-, Holz- und Stahlbau
- Feuerschutzabschlüsse, Verglasungen, Dächer, Dachaufbauten, Fassaden

Brandschutz in der Gebäudetechnik
- Anlagentechnischer Brandschutz im Überblick
- Befestigungssysteme, Leitungs- und Lüftungsanlagen
- Elektrotechnische Anlagen und gewerkespezifische Schnittstellen

Fachbauleitung Brandschutz
- Vom Brandschutznachweis bis zur Abnahme brandschutztechnischer Bauteile und Anlagen
- Rechtsbeziehungen, Verantwortlichkeiten, VOB und brandschutzrelevante Ausschreibung
- Änderungsmanagement bei Brandschutzmaßnahmen

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	125 Seminarstunden, 5 Studienkurse zzgl. Selbststudium und Prüfungen
Abschluss	Fachbauleiter Brandschutz (EIPOS)
Prüfungen	2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung
Orte	Hamburg, Nürnberg
Gebühr	ab 3.995€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung

Der Sachverständige für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung begleitet Bauherren von der Bauausführung bis zur Inbetriebnahme und Nutzung. Er bewertet Ausführungsdetails, erkennt Mängel und entwickelt baurechtlich, technisch und terminlich tragfähige Lösungsansätze. Zudem koordiniert er Teilabnahmen technischer Brandschutzanlagen und relevanter Bauteile und erstellt die Objektdokumentation. Die Fortbildung vermittelt Praxiswissen für das Erkennen und Bewerten von Ausführungsfehlern in den Leistungsphasen 5 bis 9 und vertieft das Verständnis für die Erfüllung der bauordnungsrechtlichen Schutzziele.

Vom Brandschutzkonzept zur Abnahme

- Umsetzung von Brandschutzkonzepten
- Bauleitung/-überwachung
- Bestandsänderungen und Bestandsschutz

Bauausführung baulicher Brandschutzmaßnahmen

- Prüfung und Abnahme von Bauteilen
- Verglasungen, Türen und Öffnungsverschlüsse
- Nichttragende Wände und Trockenbausysteme
- Holzbau
- Dächer, Dachdurchführungen, Öffnungen
- Fassaden

Bauausführung Gebäude- und Sicherheitstechnik

- Ausführung der Gebäudetechnik
- Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen
- Wirk-Prinzip-Prüfung und Vollprobetest
- Leitungsanlagen – Lüftungs-, Entrauchungs- und Druckbelüftungsanlagen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung
- Löschanlagen

Bauüberwachung in der Praxis

- Praxisbeispiele, typische Mängel

Alle Informationen und Anmeldung:

Organisation	106 Seminarstunden, 5 Studienkurse zzgl. Prüfungen
Abschluss	Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung (EIPOS)
Prüfungen	2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung
Orte	München, Hamburg, Dresden
Gebühr	ab 4.295€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

15./16. November 2027 - Dresden & Online

28. EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz

Fachtagung - Ausstellung - Netzwerk

Weiterbilden und Experten treffen

Im November trifft sich die Brandschutzbranche in Dresden!
Die seit dem Jahr 2000 etablierten EIPOS-Sachverständigentage Brandschutz sind ein Fachforum für aktiven Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Seien Sie dabei – vor Ort in Dresden oder online aus Ihrem Büro.

Fachtagung

Die zweitägige Fachtagung beleuchtet aktuelle Themen aus verschiedenen Perspektiven und stellt moderne Lösungsansätze zur Diskussion. Renommierte Brandschutzexperten vermitteln praxisnahes und fundiertes Fachwissen zu den Herausforderungen in Planung und Ausführung.



Netzwerk

Treffen Sie Ihre Fachkollegen und kommen Sie miteinander ins Gespräch. Knüpfen Sie gezielt Kontakte zu anderen Fachexperten aus allen Bereichen des Brandschutzes und den Entscheidern der Branche.



Diskussion & Austausch

Freuen Sie sich auf intensive Diskussionsrunden und profitieren Sie vom fachübergreifenden Dialog.



Fachausstellung

Informieren Sie sich in der tagungsbegleitenden Fachausstellung über neue Entwicklungen und technische Lösungen rund um den Brandschutz.



Alle Informationen und Anmeldung:

Teilnahmegebühr vor Ort	690€
für EIPOS-Absolventen	640€
für Behördenvertreter	590€
für EIPOS-Dozenten	390€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Tagungsband, Pausenversorgung und Tagungsgetränke, Mittagessen

Online-Teilnahmegebühr	590€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Tagungsband

SEMINAR

Bauen im Bestand

Brandschutz im Bestand -
Bewertung und Konzepte

Praxisnahe Handlungsempfehlungen und Fachwissen für schutzzielorientierte, bauwerksgerechte Brandschutzkonzepte für bestehende Gebäude stehen im Mittelpunkt des Seminars. Ausgehend von der Klärung der entscheidenden Frage „Was ist Bestandsschutz und wann gilt er?“ werden häufige Problemstellungen dargelegt, die sich aus den bauaufsichtlichen Forderungen unter den besonderen Bedingungen bei Bestandsgebäuden oder bei der konkreten Ausführung ergeben können. Praxisbeispiele zeigen anschaulich erfolgreich angewandte Handlungsstrategien und Vorgehensweisen und verdeutlichen, wie man alternative Lösungen für den Brandschutz in bestehenden Gebäuden umsetzen kann.

Verallgemeinerungsfähige Beispiele aus der Praxis

Was ist Bestandsschutz und wann gilt er?

Herangehensweisen und Lösungsvorschläge

- Bedeutung einer kritischen Bauwerksanalyse - Beurteilung von ausgewählten Bestandsbauteilen
- Schutzzielorientierte Risikoanalyse
- Wie setzt man Abweichungen und Kompensationen durch? Argumentationshilfen

Bauwerkskonkrete und schutzzielorientierte Brandschutzkonzepte und deren Umsetzung an Praxisbeispielen

- Geeignete brandschutztechnische Bestandsaufnahme
- Belange des Denkmalschutzes
- Betrachtung und Bewertung von Bauteilen und Gebäudeausrüstungen
- Beurteilung der Rettungswege
- Ertüchtigung der tragenden Bauteile und vorhandener Bauprodukte
- mögliche Kompensationen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Geburtig Freischaffender Architekt und Inhaber der Planungsgruppe Geburtig, Prüfingenieur für Brandschutz
Ort	Dresden
Termin | Dauer	10.03.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 350€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Brandschutz im Bestand -
Herausforderungen in Krankenhäusern

SEMINAR

Bauen im Bestand

Krankenhäuser sind an sich eine Herausforderung für den Brandschutzplaner – der Umgang mit einem Bestandsbau macht es doppelt spannend. Das Seminar zeigt auf, welche Herausforderungen die brandschutztechnische Bestandsbewertung mit sich bringt und stellt mögliche Herangehensweisen und Kompensationen vor. Dabei wird insbesondere auf häufig auftretende Probleme durch die Nutzung als Krankenhaus aufmerksam gemacht und mögliche Maßnahmen aufgezeigt.

Krankenhäuser im Bestand und alte Bauvorschriften und -vorgaben

Bestandsschutz (und Veränderungen der Nutzung), Entwicklung von Krankenhäusern mit dem Fortschritt der Medizin

- Brandschutztechnische Anforderungen und Risikobeurteilung (Bestandsaufnahme, Analyse der Gefährdungssituation)
- Identifikation und Analyse Lösungen für typische Konfliktsituationen
- Funktionelle Anforderungen und Änderungen
- Typische Mängelsituationen
- Vorschläge für Detailsituationen am Beispiel

Umgang mit temporären Nutzungen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozenten	Jörg Dieter Wetzelsberger, M.Eng. Leiter Stabsstelle Gesundheitswesen
	Dieter Wolfs, B.Sc. Leiter Stabsstelle Qualitätssicherung
	Pascal Markward, M.Eng. Senior Projektleiter, Sachverständiger für Bau- und Objektüberwachung Brandschutz (EIPOS)
	Endreß Ingenieurgesellschaft mbH Brandschutzsachverständige
Ort	Online
Termin | Dauer	09. & 16.09.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 640€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Bauen im Bestand

Brandschutz in denkmalgeschützten Gebäuden

Brandschutz in denkmalgeschützten Gebäuden erfordert abgestimmte Konzepte zwischen Nutzung, Bestand und Denkmalpflege. Das Seminar zeigt Möglichkeiten und Grenzen, erläutert ganzheitliche Planungsansätze und diskutiert praxisnahe Lösungen anhand ausgewählter Beispiele.

Brandschutz und Denkmalschutz
- Grundsätze für die Planung
- Bestandsschutz, Nutzungsänderungen, Risikoabschätzung

Gebäudeertüchtigungen
- Rechtliche und materielle Betrachtungsweisen
- Ergänzende Maßnahmen durch Gebäudetechnik

Grenzen der Nutzung – Aufgaben der Nutzer

Temporäre und organisatorische Brandschutzmaßnahmen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Prof. Dr.-Ing. André Spindler Architekt, Prüfingenieur für Brandschutz, Erfurt
Ort	Online
Termin | Dauer	24.05.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Bauen im Bestand

Leitungsdurchführung durch Decken im Bestand

Haustechnische Installationen durch Bestandsdecken normgerecht zu führen, ist ein komplexes Thema. Im Rahmen des Seminars werden der typische Aufbau und die Besonderheiten von häufigen Deckenkonstruktionen im Bestand erläutert. Aufbauend darauf werden Lösungsvorschläge für die Leitungsdurchführung vorgestellt, diskutiert und Hinweise für die praktische Umsetzung gegeben.

Deckenkonstruktionen im Bestand
- Deckentragwerke
- Aufbau typischer Bestandsdecken: Stahlbeton, Holz, Stahl, Sonderkonstruktionen

Planung und Ausführung brandschutzkonformer Leitungsdurchführungen
- bauordnungsrechtliche Anforderungen
- Problemstellungen im Bestand
- Lösungsmöglichkeiten und Praxishinweise

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Stephan Appel, M.Eng. Architekt und Sachverständiger für Brandschutz und Schäden an Gebäuden, Volkach
Ort	Online
Termin | Dauer	16.09.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Sicherheitstreppenraum „light“ -
Treppenraum erhöhter Sicherheit - Möglichkeiten für Wohngebäude

SEMINAR

Bauen im Bestand

Mehr Wohnraum im Bestand schaffen und den Brandschutz sicher nachweisen: Wenn klassische Rettungswege und Sicherheitstreppenräume nicht umsetzbar sind, braucht es alternative Lösungen. Das Seminar vergleicht die Ansätze in Berlin, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern praxisnah anhand von Beispielen.

- Vergleich der Regelungen für „Sicherheitstreppenräume“
- Hintergründe der Anforderungen
- Planungsbeispiele und Erfahrungen aus der Praxis
- Empfehlungen für die Planung

Begriffsbestimmung:
Sicherheitstreppenraum; Treppenraum erhöhter Sicherheit; Sicherheitstreppenraum „light“; sicher erreichbarer Treppenraum, in den Feuer und Rauch nicht eindringen können (Sicherheitstreppenraum nach § 33 MBO)

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Architektin Tanja Götzel Prüfingenieurin für Brandschutz, Hildesheim
Ort	Online
Termin | Dauer	16.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Bewertung von Bauteilen im Bestand – Feuerwiderstand

SEMINAR

Bauen im Bestand

Wenn die vorhandene Tragkonstruktion erhalten bleiben soll, sind belastbare Nachweise zum Feuerwiderstand gefragt. Das Seminar konzentriert sich auf Tragwerke im Bestand, erläutert Bewertungsmethoden und Nachweise, einschließlich Naturbrandmodellen sowie Möglichkeiten für Abweichungen und Erleichterungen

Bestandsschutz für das Tragwerk

Schnittstelle Brandschutz – Tragwerksplanung

Regelwerke und Nachweismöglichkeiten Bewertung der Feuerwiderstandsdauer

- Untersuchungsmethoden
- Abschätzung der Feuerwiderstandsfähigkeit mittels Naturbrand
- Bewertungen am Beispiel

Hinweise und Empfehlungen für die Brandschutzplanung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Prof. Dr.-Ing. Jens Upmeyer Prüfingenieur für vorbeugenden Brandschutz, Hagen Ingenieurgesellschaft für Brandschutz GmbH
Ort	Online
Termin | Dauer	13.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Bauen im Bestand

Brandschutztechnische Bewertung von Deckenkonstruktionen

Brandschutzsanierung von Decken im Bestand: Das Seminar vermittelt Grundlagen, Untersuchungsmethoden und Ertüchtigungsmaßnahmen. Sie lernen, Deckenkonstruktionen zu bewerten, Feuerwiderstände abzuschätzen und Schwachstellen bereits im Ortstermin sicher zu erkennen.

Deckenkonstruktionen mit tragenden Teilen aus Stahlbeton, Holz, Stahl

Einflussfaktoren auf die Feuerwiderstandsdauer von Deckenkonstruktionen

- Ein- bzw. mehrseitige Brandbeanspruchung
- Bauteilabmessungen, Konstruktionsart und statischer Aufbau
- Schutzbekleidungen, altersbedingte Veränderungen

brandschutztechnische Ertüchtigung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Stephan Appel, M.Eng. Architekt und Sachverständiger für Brandschutz und Schäden an Gebäuden, Volkach
Ort	Online
Termin | Dauer	28.09.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Bauen im Bestand

Brandschutzanforderungen für Lernbereiche und Nutzung notwendiger Flure in bestehenden Schulen

Die Umsetzung von Lernbereichen in Bestandsschulen stellt Fachplaner vor besondere Herausforderungen: Offene Raumkonzepte und flexible Nutzungen treffen auf gewachsene Gebäudestrukturen und geltende Brandschutzanforderungen. Das Seminar zeigt, wie pädagogische Raumkonzepte im Bestand sicher umgesetzt werden können.

Brandschutzanforderungen an offene Lernlandschaften

- Clustergrößen, Unterteilungen, Erschließungswege
- Räume mit erhöhter Brandgefahr innerhalb von Lernclustern

Lösungsansätze im Bestand

- Nutzung notwendiger Flure, Brandlasten
- Möglichkeiten, Grenzen, Verhältnismäßigkeit

Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Architekt Andreas Flock Sachverständiger für Brandschutz, brandkontrolle GmbH, Berlin
Ort	Online
Termin | Dauer	20.10.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

DDR-Bauten im Bestand -

TGL-Anforderungen verstehen und schutzzielorientierte Nachweise entwickeln

NEU! **SEMINAR**

Bauen im Bestand

Ein großer Teil des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern wurde nach DDR-Baurecht und TGL-Regelwerken errichtet. Bei Umbauten, Modernisierungen und Nutzungsänderungen stellt sich die Frage, wie damalige brandschutztechnische Anforderungen zu bewerten und in heutige Schutzziele einzuordnen sind. Das Seminar vermittelt Grundlagen und typische Fragestellungen zu Tragwerken, Brandabschnitten, Rettungswegen, Leitungsführungen sowie den Auswirkungen geänderter Nutzungen und gestiegener Brandlasten. Die Teilnehmer lernen, brandschutztechnische Ursprungskonzepte nachzuvollziehen, Abweichungen zu bewerten und geeignete Kompensationsmaßnahmen abzuleiten.

Grundlagen und rechtlicher Rahmen

- Historische Entwicklung des Baurechts der DDR zur BRD
- Bestandsschutz im Einigungsvertrag
- Grenzen des Bestandsschutzes

TGL-Systematik

- Aufbau und Inhalte der TGL 10685 und relevanter Spezial-TGL
- Typenbauprinzip und brandschutztechnische Besonderheiten von DDR-Bauten
- Konstruktive Merkmale und deren Einfluss auf die Bewertung im Bestand
- Einordnung von TGL-Anforderungen in die heutigen Regelwerke

Industrielle Bauweisen in der DDR im Überblick

- Charakteristik und Konstruktionsgrundrisse
- Wohnungsbau
- Gesellschaftsbau
- Industriebau

Risikobewertung im Bestand

- Auswertung vorhandener Bestandsunterlagen
- Umgang mit unvollständiger Dokumentation
- Schutzzielorientierte Bewertung der Abweichungen vom aktuellen Baurecht
- Bautechnische Abweichungen im Ist-Zustand
- Bewertung von Änderungen und Nutzungsanpassungen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Thorsten Prein Brandschutzsachverständiger, Büro für Brandschutz Prein + Partner
Ort	Dresden
Termin | Dauer	27. - 28.04.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 730€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Brandschutz im modernen Holzbau

Holzbau überzeugt durch Energieeffizienz und Ästhetik im Neubau wie in der Bestandssanierung. Das Interesse bei Bauherren und Architekten steigt beständig und die „Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbauweise (MHolzBauRL)“ eröffnet neue Möglichkeiten auch für mehrgeschossige Gebäude. Das Seminar erläutert die Regelungen der bauordnungsrechtlichen Vorschriften sowie der MHolzBauRL und die verschiedenen Möglichkeiten der konstruktiven Ausbildung von Bauteilen, Anschlüssen und Durchführungen.

Einführung in den Holzbau

- Holzkonstruktionen und -verbindungen im Brandfall
- Fassadenbekleidungen aus Holz
- MBO, MHolzBauRL, MVV TB

Brandschutztechnische Anforderungen nach MHolzBauRL

- Konstruktive Ausbildung der Bauteile, Außenwand- und Fassadenkonstruktionen
- Bauteilanschlüsse und Fügungen mit und ohne Beplankung
- Öffnungen in raumabschließenden Bauteilen (Schottungen, Öffnungsverschlüsse)
- Installationsführungen (Einbauten, Installationskanäle, Abhängungen)

Praxisbeispiele für mehrgeschossige Gebäude und Aufstockungen in Holzbauweise

- Rettungskonzept, Brandwände, Treppenräume, Maßnahmen für die Feuerwehr
- Bauteilnachweise (Feuerwiderstand, Raumabschluss)
- Bautechnische Verwendbarkeitsnachweise im Holzbau
- Kompensation mittels anlagentechnischer Maßnahmen

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dr.-Ing. Mandy Peter Prüfsachverständige für Brandschutz, Geschäftsführende Gesellschafterin der bauart Konstruktions GmbH & Co. KG
Ort	Online
Termin | Dauer	28.10.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 360€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Holzgebäude aus Sicht der Feuerwehr

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Holzbau prägt zunehmend die moderne Architektur und führt zu neuen Herausforderungen für die Feuerwehr: sichtbare Holzkonstruktionen und brennbare Fassaden vergrößern die Brandfläche, Hohlraumbrände fördern die Rauchausbreitung. Das Seminar betrachtet Holzgebäude risikoorientiert aus Feuerwehrsicht und zeigt praxisnahe Lösungsansätze.

Risiken für die Brandbekämpfung

- Mitwirkung brennbarer Oberflächen am Brandgeschehen
- Feuer- und Rauchausbreitung in Hohlräumen
- Verdeckte Brandweiterleitung durch Glimmbrände

bauliche und anlagentechnische Maßnahmen zur Unterstützung der Löscharbeiten

Praxisbeispiele erfolgreich umgesetzter Lösungen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Jonas Schwering, M.Eng. Leiter der Abteilung Vorbeugender Brandschutz, Feuerwehr Frankfurt am Main
Ort	Online
Termin | Dauer	29.09.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Fachbauleitung Brandschutz im Holzbau

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Die Überwachung der Ausführung von Holzbauten erfordert fundierte Kenntnisse der MHolzBauRL und ihrer praktischen Umsetzung. Das Seminar beleuchtet Aufgaben der Fachbauleitung Brandschutz bei Holzbauteilen, Anschlüssen und Abschlüssen. Im Fokus stehen typische Fehlerquellen, Nachweise, Dokumentation und Handlungsempfehlungen.

Aufgaben der Fachbauleitung Brandschutz im Holzbau

Möglichkeiten zur fachgerechten Errichtung

- Bauteile, Fugen und Anschlüsse
- Öffnungen in Bauteilen
- Feuer- und Rauchschutzabschlüsse

Abweichung von Nachweisen am Praxisbeispiel

Kontrolle der Ausführung von Holzbauteilen gemäß MHolzBauRL

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Holzingenieurwesen Felix Schrader Brandschutzsachverständiger, Niederlassungsleiter, Anwander GmbH & Co. KG, Augsburg
Ort	Online
Termin | Dauer	20.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR **NEU!**

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Brandschutz bei Industriebauten in Holzbauweise -

Planung, Konstruktion, Ausführung

Die Anforderungen der Industriebaurichtlinie lassen sich häufig nicht ohne Weiteres auf brennbare Tragwerke und Konstruktionen übertragen. Genehmigungsfähige Lösungen entstehen daher meist durch die Kombination von Regelwerken, ingenieurmäßigen Nachweisen und fachlich belastbaren Abweichungsbegründungen. Das Seminar vertieft nicht die Grundlagen der Industriebaurichtlinie, sondern zeigt, wie Holztragwerke im Industriebau trotz normativer Einschränkungen genehmigungsfähig geplant und begründet werden können. Im Fokus stehen ingenieurmäßige Nachweise, Abweichungsstrategien und typische Konflikte mit Behörden.

Wo stößt die MIndBauRL an Grenzen beim Holzbau?

- Typische Konflikte: Tragwerk ohne Feuerwiderstand, Außenwand / Fassade, Abweichungen

Holzbau-spezifische Lösungsstrategien

- Robuste Tragwerke ohne klassifizierten Feuerwiderstand
- Konstruktive Kompensation (Abbrand, Kapselung etc.)
- Wechselwirkungen: Tragwerk - Nutzung - Brandlast

Abweichungen gezielt begründen

- Typische Abweichungen: Außenwände, Tragwerk, Großflächige BBA
- Argumentationslinien: Gleichwertigkeit, Vergleich mit „klassischen“ Industriebauten
- Praxisfälle

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dr.-Ing. Sven Brunkhorst Brandschutzingenieur, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH, Hamburg
Ort	Online
Termin | Dauer	09.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Aufstockung mit Holzmodulen –
Brandschutz, Genehmigungspraxis und neue DIN 1052-11

NEU! **SEMINAR**

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Aufstockungen mit holzbasierten Raummodulen gewinnen im urbanen Raum an Bedeutung und bieten effiziente Lösungen für die Nachverdichtung. Zugleich entstehen neue bauordnungsrechtliche Fragen an der Schnittstelle von Bauprodukt und Bauwerk. Mit der geplanten Ausweitung der DIN 1052-11 auf vorgefertigte Raummodule und Massivholzbauweisen mit Bekleidungslagen rücken Herstellung, Dokumentation, Qualitätssicherung und Ü-Kennzeichnung stärker in den Fokus. Das Seminar zeigt beispielhaft an Wohn- und Hotelnutzungen, wie Nachweise, Ausschreibung, Zertifizierung und Genehmigungspraxis sicher aufeinander abgestimmt werden.

Holzmodul-Aufstockungen im baurechtlichen Kontext
- Bauweisen und Konstruktionsprinzipien von Holzraummodulen
- Besonderheiten bei Aufstockungen im Bestand
- Schnittstelle Bauprodukt – Bauwerk im modularen Holzbau

Technische Baubestimmungen und ihre Grenzen
- Produktanforderungen und Ü-Kennzeichnung nach DIN 1052-11
- Inhalte und Zielsetzung der DIN 1052-11
- Anforderungen an vorgefertigte Elemente und Raummodule
- Auswirkungen auf Planung, Ausschreibung und Genehmigung

Genehmigungspraxis und Best-Practice-Beispiele
- Typische Anforderungen aus der Genehmigungspraxis
- Dokumentation und Nachweisführung
- Praxiserfahrungen und Best-Practice-Beispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dipl.-Ing. Dina Pedrotti Brandschutzsachverständige, hhpberlin – Ingenieure für Brandschutz GmbH, München
Ort	Online
Termin | Dauer	23.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Brandschutz bei Sonderbauten in Holzbauweise

Sonderbauten liegen außerhalb des Regelungsbereiches der MHolzBauRL. Damit stellt sich die Frage, wie Brandschutz für Gebäude in Holzbauweise nachgewiesen werden kann. Das Seminar zeigt Planungsansätze und Kompensationen, die nicht durch die Richtlinie abgedeckt sind, aber die bauordnungsrechtlichen Schutzziele erfüllen.

Möglichkeiten außerhalb des Regelbereiches der MHolzBauRL

- Kompensationen bei Sonderbauten in Holzbauweise

Planungsansätze

- Vereinbarkeit der Schutzziele mit möglichen Risiken von Holzkonstruktionen
- Erkennen von besonderen Anforderungen nach § 51 MBO an Sonderbauten

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Holzingenieurwesen Felix Schrader Brandschutzsachverständiger, Niederlassungsleiter, Anwander GmbH & Co. KG, Augsburg
Ort	Online
Termin | Dauer	13.10.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Brandschutz bei haustechnischen Installationen im Holzbau

Die brandschutzgerechte Planung und Ausführung von Installationen muss im Holzbau detailliert und früh erfolgen. Das Seminar zeigt baurechtskonforme Lösungen für Leitungsführungen, Schächte und Durchdringungen vor und diskutiert typische Planungs- und Ausführungsprobleme sowie Schnittstellen der beteiligten Fachplaner und Unternehmen.

Bauordnungsrechtliche Grundlagen

Bauarten für Gebäude aus Holz im Überblick

Planungsprinzipien und gewerkeübergreifende Schnittstellen

Detailausbildung und Praxishinweise

- Leitungsführung
- Schachtausbildung

Umgang mit Abweichungen

Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Holzingenieurwesen Felix Schrader Brandschutzsachverständiger, Niederlassungsleiter, Anwander GmbH & Co. KG, Augsburg
Ort	Online
Termin | Dauer	23.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutz von Stahl-Holz-Hybridbauteilen

NEU! SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Stahl-Holz-Hybridbauteile verbinden Tragfähigkeit und Ressourceneffizienz und stellen den Brandschutz vor neue Herausforderungen. Das Seminar vermittelt Grundlagen zum Brandverhalten, aktuelle Forschungserkenntnisse sowie Empfehlungen für Planung, Genehmigung und die Bewertung nicht geregelter Bauarten im Umgang mit Stahl-Holz-Hybridkonstruktionen.

Bauweisen und Brandverhalten

- Typische Stahl-Holz-Hybridbauweisen und ihre Besonderheiten

Forschungsergebnisse und Nachweisansätze

Anwendung im BSK

- Bewertung von Hybridbauteilen, Umgang mit nicht geregelten Bauarten und Abweichungen
- Nachweise und Abstimmung mit Prüfenden/Behörden
- Typische Fehler und Fallstricke

Alle Informationen und Anmeldung:

HOLZBAU KOMPETENZ SACHSEN

Dozent	Jan-Gabriel Scheller, M.Sc., M.Eng. Doktorand an der TU Braunschweig, iBMB, FG Brandschutz; Zertifizierter Sachverständiger für Brandschutz, Kontrabrand GmbH
Ort	Online
Termin | Dauer	28.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Lithium-Ionen-Batterien aus Sicht der Feuerwehr

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Lithium-Ionen-Batterien stellen Feuerwehren vor neue Herausforderungen – von stationären Speichern über E-Fahrzeuge bis zu Nachlöscharbeiten und Entsorgung. Das Seminar vermittelt chemische Grundlagen, typische Gefahrenlagen und wirksame Maßnahmen, damit Fachplaner Einsätze unterstützen und Risiken fundiert bewerten können.

Risikobewertung Li-Ion-Batterien

- Reaktionsverhalten, Brandverlauf, gefährliche Gase
- Großspeicher gemäß BVES-/AGBF
- E-Fahrzeug-Brände in Tiefgaragen
- Risiken bei der Lagerung

Unterstützung wirksamer Löscharbeiten

- Berücksichtigung in Brandschutzkonzepten
- Bauliche und anlagentechnische Maßnahmen

Praxisbeispiele aus der Umsetzung.

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Jamie Cachola, B.Eng. Sachgebietsleiter EDV, Berufsfeuerwehr Koblenz
Ort	Online
Termin | Dauer	10.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Photovoltaik auf (großflächigen) Dächern – brandschutzrelevante Anforderungen

Die wachsende Bedeutung erneuerbarer Energien erhöht den Bedarf an zusätzlichen PV-Flächen – insbesondere auf bislang ungenutzten Dächern. Gleichzeitig bringen Photovoltaikanlagen als elektrische Installationen brandschutzrelevante Risiken mit sich. Das Seminar vermittelt eine fundierte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit bautechnischen und bauordnungsrechtlichen Anforderungen bei der Installation von PV-Anlagen auf Dächern. Im Fokus stehen kritische brandschutzrelevante Punkte für Planung und Ausführung; zudem zeigt das Seminar Lösungsmöglichkeiten auf.

Hinweis: Möchten Sie sich intensiver und umfassender mit der Planung von Photovoltaik-Anlagen auseinandersetzen, empfehlen wir Ihnen unsere berufsbegleitende Fachfortbildung zum „Fachplaner für Photovoltaik-Anlagen“ in Dresden.

Photovoltaikanlagen – Arten, Aufbau, Risiko/ Gefährdungspotenzial

Vorschriften und Normen
Anforderungen an Dächer

- Beeinflussung von NRW/ RWA
- Leitungsverlegung und -durchführungen
- Dächer mit brennbaren Baustoffen (VdS 6023)
- PV-Anlagen, die in die Dachfläche integriert sind

bauliche, technische, organisatorische Maßnahmen zur Risikominimierung

- Brandwände, Gebäudetrennwände, Komplextrennwände (VdS 2234)
- Zulässige Installation von Wechselrichtern
- Kennzeichnung, Pläne für die Feuerwehr, Personenschutz für Einsatzkräfte
- Inbetriebnahmeprüfungen und Instandhaltung

Exkurs: Solarthermieanlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Stephan Appel, M.Eng. Architekt und Sachverständiger für Brandschutz und Schäden an Gebäuden, Volkach
Ort	Online
Termin | Dauer	30.11.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutzlösungen für begrünte Fassaden

SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Bei Fassadenbegrünungen gegen städtische Hitzeinseln müssen auch brandschutztechnische Aspekte berücksichtigt werden. Im Seminar werden ausgehend von den Arten der verschiedenen Typen der Fassadenbegrünung die brandschutzrelevanten Anforderungen einer Fassadenkonstruktion mit Fokus auf die Fassadenbegrünungen erläutert.

Begrünte Fassaden
- Rechtliche Grundlagen der Bewertung
- Arten der Fassadenbegrünung

Brandschutzrelevante Anforderungen
- Brandverhalten und Erkenntnisse aus Brandversuchen

Leitfäden und Fachempfehlungen inkl. Ausführungsempfehlungen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dr. (Univ Rom) Architekt Ansgar R. Gietmann Prüfsachverständiger für Brandschutz, hhpberlin – Ingenieure für Brandschutz GmbH
Ort	Online
Termin | Dauer	03.05.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutz bei Schulen und Wohngebäuden in Stahlmodulbauweise

NEU! SEMINAR

Holzbau und nachhaltiges Bauen

Kurze Bauzeiten und hohe Vorfertigungsgrade machen die Stahlmodulbauweise für Schulen und Wohngebäude attraktiv. Anhand realisierter Projekte zeigt das Seminar typische brandschutztechnische Herausforderungen, kritische Details und bewährte Lösungsansätze für Planung und Ausführung.

- Bauordnungsrechtliche Anforderungen an modulare Schul-, Verwaltungs- und Wohngebäude
- Brandschutzgerechte Umsetzung im vorgefertigten Stahlmodulbau
- Standsicherheit und Raumabschluss
- Fugen, Anschlüsse sowie Rohr- und Kabeldurchführungen
- Besonderheiten der technischen Gebäudeausrüstung
- Typische Planungs- und Ausführungsfehler
- Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Architekt Thomas Kölbl Architekt, Sachverständiger für Brandschutz, Neumarkt
Ort	Online
Termin | Dauer	14.09.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR NEU!

Sonderbauten

Brandschutz in Reinräumen – Planung, Zielkonflikte, Lösungen

Reinräume stellen besondere Anforderungen an den Brandschutz. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Reinraumtechnik, beleuchtet typische Zielkonflikte und zeigt praxisnahe Lösungen für die Brandschutzplanung. Im Fokus stehen Brandabschnitte, Branddetektion, Löschanlagen sowie Lüftungs- und Entrauchungskonzepte.

Reinraum und Brandschutz
- Reinraumklassen
- Luftführung
- Druckkaskaden und Filtertechnik
- Zielkonflikte zwischen Reinraum und Brandschutz
- rechtliche Rahmenbedingungen

Brandschutzplanung und Lösungen
- Brandabschnitte
- Druckzonen und Schleusen
- Branddetektion und Löschanlagen
- Lüftung, Entrauchung und schlüssige Brandfallszenarien

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Susanne Ludwig Prüfingenieurin für Brandschutz, Weimar
Ort	Online
Termin | Dauer	09.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Sonderbauten

Industriebau aus Sicht der Versicherung

Bei Industriebauten zählt neben dem Baurecht auch die Sicht der Sachversicherer: Schutz von Sachwerten und Betriebskontinuität stehen im Fokus. Das Seminar zeigt, wie VdS-, NFPA- und FM-Global-Standards in Planung, Umbau und Erweiterung einfließen und spätere Nachforderungen vermeiden helfen.

- Grundlagen Risikobewertung – Hintergrund und Ziel der versicherungstechnischen Bewertung
- Einbindung des Sachversicherers in Projekte und Kooperation von Betreibern, Planern und Errichtern
- Sichtweisen, Anforderungen und Erwartungen von Sachversicherern an den baulichen und anlagentechnischen Brandschutz in Industrieanlagen
- Fallbeispiele und praktische Hinweise

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Lucas Illgen, M.Sc. Risikoingenieur, Allianz Versicherungs AG, München
Ort	Online
Termin | Dauer	07.09.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Schulen neu gedacht –

Die neue Muster-Schulbau-Richtlinie und ihre Konsequenzen für den vorbeugenden Brandschutz

NEU! SEMINAR

Sonderbauten

Mit der neuen Muster-Schulbau-Richtlinie werden moderne Schulkonzepte mit Lernbereichen, Lernclustern und offenen Lernlandschaften erstmals systematisch im Regelwerk integriert. Damit reagiert die Richtlinie auf den Wandel vom klassischen Klassenraum-Flur-Prinzip hin zu offenen, flexibel nutzbaren Lernumgebungen. Das Seminar erläutert die wesentlichen Änderungen und die dahinterstehende Systematik: Wie funktionieren Lernbereiche? Welche Schutzziele sind zu beachten? Was bedeutet das für Rettungswege, Raumstrukturen, Nutzungskonzepte sowie Planung und Genehmigung? Die Teilnehmer erhalten konkrete Hinweise für die Anwendung in Planung, Nachweisführung und Abstimmung mit Behörden.

Warum die Flurschule nicht mehr ausreicht

- Grenzen der bisherigen Richtlinie
- Ziele der Neufassung – was ist neu, was ist geblieben (die wichtigsten Änderungen gegenüber 2009)

Das Brandschutzkonzept hinter Lernbereichen

- Rettungswegkonzept
- Aufbau eines Lernbereichs (zulässige Raumstrukturen, Lernbereiche und Unterrichtsräume, Erschließungszonen und Aufenthaltsflächen, Flächenbegrenzungen und Zuordnungen)
- Nutzung von Erschließungsflächen (Aufenthalt, Möblierung, Grenzen)

Auswirkungen auf Bestandsgebäude

- Grenzen der Umnutzung
- typische Fallstricke
- Abweichungen und Einzelfalllösungen
- Grundprinzipien

Besondere Planungsfragen und Praxisbeispiele

- Mischformen aus Flurschule und Lernbereich
- Übergänge zwischen unterschiedlichen Schulbereichen
- typische Genehmigungs- und Abstimmungsthemen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Architektin Ev Amelung-Sökezoglu Mitglied der Projektgruppe Brandschutz der Fachkommission Bauaufsicht, Obfrau der UPG MSchulbauR;DIBt, Berlin
Ort	Online
Termin | Dauer	04.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Sonderbauten

Übungsseminar Industriebau

Rechenverfahren nach Abschnitt 7 und DIN 18230-1

Die M-IndBauRL ermöglicht im Verfahren nach Abschnitt 7 und DIN 18230-1 eine risikogerechte Auswahl von brandschutztechnischen Schutzmaßnahmen. Allerdings ist die Bestimmung der nutzungsspezifischen Brandbelastung häufig die Schwierigkeit bei der praktischen Anwendung des Verfahrens. Das Seminarziel ist es, vorhandenes Wissen in der Anwendung des Verfahrens nach Abschnitt 7 der Industriebaurichtlinie zu vertiefen und anhand von Übungen zu festigen.

MIndBauRL Stand 2019 – ausgewählte Inhalte im Detail

- Begriffe: Geschoss, Ebene, Brandbekämpfungsabschnitt etc.
- Allgemeine Anforderungen: Lage, Zugänglichkeit, Löschwasser, Rettungswege
- Grundsätze der Nachweise

Zusammenhang MIndBauRL und DIN 18230-1

- Algorithmus zur Anwendung der IndBauRL und Erläuterungen Anwendung der DIN 18230-1:2010-09
- Brandlastermittlung – Rechengang und Übungsbeispiele (Erfassung der Brandlasten: allg. Vorgehensweise und Beispiele, Übungsbeispiele, Dokumentation)
- Berechnung tä und erf tF nach DIN 18230 (Wärmeabzugsfaktor w, Umrechnungsfaktor c, Grundlagen der Sicherheitsbetrachtung)
- Einbindung der Berechnungsergebnisse in das Verfahren nach Abschnitt 7 MIndBauRL

Workshop

- Übungsbeispiele unter Anleitung des Referenten und Diskussion der Ergebnisse

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Erhard Arnhold öbuv Sachverständiger und Prüfingenieur für Brandschutz, Weimar
Ort	Dresden
Termin | Dauer	21. - 22.09.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 730€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Automatische Lagersysteme „Autostores“

Herausforderungen für den Brandschutz

SEMINAR

Sonderbauten

Automatisierte Lager- und Abrufsysteme, darunter Cube-Storage-Systeme, Shuttle-, Karussell- und Hochregallager, verändern die Logistik. Das Seminar behandelt typische Brandschutzrisiken sowie geeignete Schutzmaßnahmen für Planung, Genehmigung und sicheren Betrieb solcher Anlagen.

Automatische Lagersysteme und Lager

Brandschutztechnische Risiken und Herausforderungen

- Materialeigenschaften, Bauweise, begrenzter Zugang, Herausforderungen für Feuerwehr im Einsatzfall
- Grundlagen und Anwendung MIndBauRL
- Hinweise aus Merkblatt BDI und GDV

bauliche und technische Maßnahmen zur Risikominderung an Fallbeispielen

Alle Informationen und Anmeldung:



Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Carsten Willmann Sachverständiger für vorbeugenden/ abwehrenden Brandschutz, Leinfelden
Ort	Online
Termin | Dauer	11.05.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutz für Lager und Logistikzentren

SEMINAR

Sonderbauten

Vielfältige Logistikfunktionen prägen Innengestaltung und Gebäudehülle von Lagern. Das Seminar zeigt, wie Brandschutz früh bei Konstruktion, Anlagentechnik und Brandbekämpfung mitzudenken ist und welche Möglichkeiten MIndBauRL und VDI 3564 für Lager und Hochregalanlagen über 9m bieten.

Entwicklung eines Brandschutzkonzeptes am Beispiel Logistikzentrum

- Brandlast, Lagergut, Lagerhöhen etc.
- Beurteilung von Regalen und begehbaren Regalanlagen
- Feuerlöschanlagen bei Hochregalen - spezifische Fragestellungen
- Lagerungen im Bereich der Außenfassade
- anpassbarer Brandschutz bei Änderung der Lagerung, Erweiterungen

Hochregalanlagen nach VDI-Richtlinie 3564

Alle Informationen und Anmeldung:



Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Carsten Willmann Sachverständiger für vorbeugenden/ abwehrenden Brandschutz, Leinfelden
Ort	Online
Termin | Dauer	26.11.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Sonderbauten

Brandschutzplanung im Krankenhaus

Krankenhäuser zählen zu den komplexesten Sonderbauten im Brandschutz. Das Seminar vermittelt die bauordnungsrechtlichen Grundlagen sowie praxiserprobte Planungsansätze für Neu- und Bestandsbauten. Im Fokus stehen die Vereinbarkeit von Betriebsabläufen und Schutzzielen, der Umgang mit Abweichungen und Erleichterungen sowie typische Herausforderungen des Klinikalltags. Anhand praxisnaher Beispiele werden Lösungsansätze für die Brandschutzplanung aufgezeigt und Hinweise für die erfolgreiche Umsetzung in Genehmigungs- und Bestandsprojekten gegeben:

Grundlagen und Besonderheiten des Krankenhauses

Besondere Risiken, Konflikte und besondere Schutzziele

bauaufsichtliche Regelungen und weitere Empfehlungen

- Besondere Genehmigungsverfahren
- Anforderungen und Erleichterungen
- Rettungsprinzip
- Bauliche, technische, organisatorische Brandschutzanforderungen
- Fokus: Alarmierung und Personenrettung
- Umgang mit typischen Fragestellungen z. B. Schwesternstützpunkt, Intensivmedizin, OP-Bereiche, Ambulanzen, psychiatrische Einrichtungen, klinischer Tagesbetrieb Umsetzung am Beispiel

Hinweis: EIPOS bietet weitere Seminare im Themenbereich Brandschutz im Gesundheitswesen: – Brandschutz im Bestand – Herausforderungen in Krankenhäusern – Brandschutz in Pflegeeinrichtungen und betreuten Wohnformen – Erstellung eines Räumungskonzeptes für ein Krankenhaus.

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Jörg Dieter Wetzelsberger, M.Eng. Leiter Stabsstelle Gesundheitswesen, Endreß Ingenieurgesellschaft mbH Brandschutzsachverständige
Ort	Online
Termin | Dauer	10.03.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutz in Pflegeheimen und betreuten Wohnformen

SEMINAR

Sonderbauten

Betreute Wohnformen sind eine attraktive Alternative zu klassischen Pflegeeinrichtungen, bedingen aber zusätzliche bauliche und betriebliche Maßnahmen. Auch stationäre Pflegeeinrichtungen folgen heute mit wohnungsähnlichen Grundrissen dem Wunsch nach teilhabeorientierter Lebensführung. Das Seminar gibt einen Überblick über Planungsansätze sowie deren bauordnungsrechtliche Anforderungen und Grundlagen. Im Fokus stehen Pflegeheime mit Gruppenwohnbereichen und deren Umsetzung anhand von Projektbeispielen im Neubau.

Betreuungsformen und Planungsansätze

- Besonderheiten: Nutzer, Brandrisiken, Personal
- Klassische Alten- und Pflegeheime, wohngruppenorientierte Einrichtungen (4. Generation), Servicewohnen
- Bauaufsichtliche Regelungen in den Ländern

Pflegeheime mit Gruppenwohnbereichen

- Konzept, Besonderheiten, Risiko
- Einstufung, notwendige Anforderungen, Erleichterungen
- Rettungsprinzip- Ausführung von Wänden, Decken, Türen, Aufzügen, sicherheitstechnischen Anlagen, Brandmelde- und Löschanlagen
- Organisatorische Brandschutzmaßnahmen

Muster-Wohnformen-Richtlinie (MWR)

- Anwendungsbereich, bauliche und technische Anforderungen
- Erfahrungen aus der Prüfpraxis
- Baurechtliche Einordnung und Inhalt der Bauvorlagen
- Umgang mit Bestandsgebäuden
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Prof. Dr.-Ing. André Spindler Architekt, Prüfingenieur für Brandschutz, Erfurt
Ort	Online
Termin | Dauer	13.05.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN



zweistufige Qualifizierung

baukonstruktive, baustoffliche und bauphysikalische Kenntnisse

Vorbereitung zur öffentlichen Bestellung und Personenzertifizierung

Bildquelle: Fotolia

Aktuelle Muster-Leitungs- und Lüftungsanlagen-Richtlinie

Baurechtliche Anforderungen und Sachverständigenpraxis

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Die ARGE BAU hat 2026 die MLAR überarbeitet und 2020 die M-LüAR neu veröffentlicht.
Welche Auswirkungen dies für Planung und Ausführung hat, erläutern die Autoren der Kommentare zu den Richtlinien.
Welche grundsätzlichen Lösungen und welche vereinfachten Nachweisführungen gibt es?
Wie können typische Praxisprobleme gelöst werden? Wie erfolgen Verwendung und Dokumentation von Bauprodukten?

Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie 2026

- Baurechtliche Hintergründe der Aktualisierung, Änderungen, Neuerungen
- Interpretations- und Praxishinweise
- Ver- und Anwendbarkeitsnachweise gemäß MBO und MVV TB, Dokumentation

Muster-Lüftungsanlagen-Richtlinie 2020

- Europäische Verwendbarkeitsnachweise
- Empfehlungen zur Wartung und Prüfung sowie zum Betrieb von Brandschutzklappen
- Interpretations- und Praxishinweise

Praxis-Workshop und Diskussion

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozenten	Dipl.-Ing. Knut Czepuck, Ministerialrat Obmann Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz
	Dipl.-Ing. Manfred Lippe öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	22.04.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 450€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Aktuelles zu ausgewählten Herausforderungen im gebäudetechnischen Brandschutz

Brandschutzmaßnahmen in Verbindung mit Gebäudeinstallationen sind komplex. Aktualisieren Sie Ihr Wissen zu bauordnungsrechtlichen Anforderungen, lernen Sie Interpretationsspielräume kennen und erhalten Sie Handlungsempfehlungen und Argumentationshilfen. Praxisbeispiele zeigen Fehler und Lösungen, Sie lernen den korrekten Umgang mit Abweichungen und die richtige Dokumentation.

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Aktuelles zum Umgang mit baurechtlichen Abweichungen im gebäudetechnischen Brandschutz

Dozent	Dipl.-Ing. Manfred Lippe öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	13.04.2027 | 5 UE à 45 min
Gebühr	ab 250€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Interpretation wichtiger baurechtlicher Begriffe im Kontext bauordnungsrechtlicher Abweichungen
- Zusammenspiel An- und Verwendbarkeitsnachweise für Bauarten und zu europäischen Nachweisen sowie daraus resultierende Abweichungsmöglichkeiten
- Dokumentation im gebäudetechnischen Brandschutz
- Praxisbeispiele & Diskussion

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Aktuelles aus der MLAR 2026 – alle Änderungen im Blick, Interpretation und Anwendungspraxis

Dozent	Dipl.-Ing. Manfred Lippe öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	27.04.2027 | 5 UE à 45 min
Gebühr	ab 250€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Was ist neu und was hat sich in der Musterleitungsanlagen-Richtlinie 2026 verändert?
- Interpretation, Planungs- und Ausführungsdetails
- Praxisbeispiele häufiger Anwendungsfehler & Diskussion
- Handlungsempfehlungen zur Fehlervermeidung
- Lösungswege für den Umgang mit Fehlern bei der Anwendung

Aktuelles aus der M-LüAR 2020

Interpretation und Anwendungspraxis

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Dipl.-Ing. Manfred Lippe öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	11.05.2027 | 5 UE à 45 min
Gebühr	ab 250€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

- Interpretation, Planungs- und Ausführungsdetails
- Praxisbeispiele häufiger Anwendungsfehler
- Handlungsempfehlungen zur Fehlervermeidung
- Lösungswege für den Umgang mit Fehlern bei der Anwendung

Alle Informationen und Anmeldung:

Abweichungen in der sicherheitstechnischen Gebäudeausrüstung - Fokus Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Baurechtliche Abweichungen, oft in Kombination, sind bei sicherheitstechnischen Anlagen meist projektspezifisch für den Umgang mit Abweichungen. Das korrekte formale Vorgehen – vom Antrag bis zur Dokumentation – ist entscheidend. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, sich mit den richtigen Verfahren und Lösungsansätzen vertraut zu machen.

Grundlagen und Verfahren

- Arten von Abweichungen Häufige Abweichungen bei Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

Erläuterung anhand von Praxisbeispielen

- Planungsbedingte Abweichungen
- Umgang mit TR TGA
- Abweichungen in der Bauausführung (Bauprodukte)
- Formale Lösungsmöglichkeiten

Hinweise und Empfehlungen für Planung und Ausführung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Patrick Schröder, B.Sc. Prüfsachverständiger für die Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen (Brandmeldeanlagen, Alarmierungsanlagen, Starkstromanlagen), Großenrade
Ort	Online
Termin | Dauer	11.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Sprinkleranlagen nach den FM Data Sheets

Die Dimensionierung von Sprinkleranlagen erfolgt insbesondere bei weltweit agierenden Industrieunternehmen nach den Data Sheets von FM Global. Diese sind entgegen den VdS-Regeln global anwendbar und bieten häufig geeignetere Lösungen. Das in Kooperation mit der WilmsWeiler GmbH & Co. KG durchgeführte Seminar erläutert die Auslegung von Sprinkleranlagen und Wasserversorgungen sowie den maßgeblichen Einflussfaktoren. Es richtet sich an TGA-Fachplaner mit Grundlagenkenntnissen zu Sprinkleranlagen und befähigt zur eigenständigen Anwendung des vermittelten Wissens in der Planungspraxis.

Grundlagen und Anwendung der FM Data Sheets

- FM Data Sheets im Unterschied zu VdS Regelwerken
- Aufbau der FM Data Sheets 2-0, 3-26, 8-1 und 8-9
- Einstufung und Schlüsselfaktoren zur Auslegung
- Schutzkonzepte für Produktionsbereiche
- Übungen zur Anwendung an Beispielen

Dimensionierung von Sprinkleranlagen und besondere Anwendungen

- Schutzkonzepte für Lagerbereiche
- Installation und Anordnung
- Auslegung und Anordnung von Wasserversorgungen, Sprinklerpumpen und Wasservorratsbehältern
- Übungen zur Anwendung an Beispielen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Gabriel Kurczveil, B.Sc. Sachverständiger für Brandschutzanlagen, WilmsWeiler GmbH & Co KG, Hilden
Ort	Online
Termin | Dauer	24.-25.05.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 850€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Dimensionierung von Sprinkleranlagen nach VdS CEA 4001

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Die Dimensionierung von Sprinkleranlagen erfolgt häufig nach dem VdS-Regelwerk. Viele TGA-Fachplaner verfügen aber über wenig Detailwissen zur Auslegung und hydraulischen Bemessung, so dass Detailplanungen erst in späteren Planungsphasen erstellt bzw. ausschließlich von den Errichtern der Anlagen erbracht werden. Aus Gründen der Kostensicherheit und der frühzeitigen Übernahme spezifischer Anforderungen in den Entwurfsprozess, sollte aber auch die Planung der Löschanlagen frühzeitig erfolgen. Das in Zusammenarbeit mit der WilmsWeiler GmbH & Co. KG durchgeführte Seminar vermittelt das für die Dimensionierung erforderliche Wissen.

Hinweis: Für die Teilnahme am Seminar wird ein Exemplar der aktuellen VdS CEA 4001 benötigt.

Grundlagen Sprinkleranlagen

- Bauteile und Funktionsweisen
- Art und Größe von Sprinkleranlagen
- Schutzumfang
- Übungen zur Anwendung an Beispielen

Dimensionierung von Sprinkleranlagen nach VdS CEA 4001

- Eckdaten der Sprinkleranlage
- Hydraulische Grundlagen
- Einstufung von Gebäude und Lagergut
- Wasser und Energieversorgung, Alarmierungs- und Überwachungseinrichtungen, Frostschutz
- Anordnung von Sprinklern
- Ausnahmen des Sprinklerschutzes
- Erhaltung der Betriebsbereitschaft
- Übungen zur Anwendung an Beispielen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Björn Schmitz, B.Eng. Prüfsachverständiger Feuerlöschanlagen, WilmsWeiler GmbH & Co. KG, Hilden
Ort	Online
Termine | Dauer	07.-08.04.2027 | 16 UE à 45 min 20.-21.10.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 850€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Anforderungen an sicherheitstechnische Anlagen nach Anhang 14 MVV TB (TR TGA)

Seit 2020 gibt es mit Anhang 14 der MVV TB die „Technische Regel Technische Gebäudeausrüstung“
Die TR TGA konkretisiert Anforderungen für Planung, Ausschreibung und Ausführung von prüfpflichtigen sicherheitstechnischen Anlagen und legt fest, welche harmonisierten Anforderungen aus den EU-Bauproduktnormen in welcher Ausprägung in der Planung anzugeben sind und anhand welcher Stufen- und Klassenmöglichkeiten der Planer Festlegungen für das Bauvorhaben treffen muss. In den Seminaren werden die nationalen Anforderungen vorgestellt und die erforderlichen Leistungsangaben für Planung und Ausführung dargelegt, einschl. der Ver- und Anwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten und Bauarten.

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Dipl.-Ing. Knut Czepuck Ministerialrat Obmann Arbeitskreis Technische Gebäudeausrüstung der Fachkommission Bauaufsicht der Bauministerkonferenz
Ort	Online
Termin | Dauer	08.10.2027 | 2 UE à 45 min
Gebühr	ab 120€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Was ist im Anhang 14 zu finden und wie sollte er angewendet werden?

- Geltungsbereich und Struktur
- Verbindung zu Anhang 4 und Anhang 16
- Leitungs- und Lüftungsanlagen als Teil der TGA – Anhang 2
- Aufbau der Tabellen im Anhang 14 und Anwendung am Beispiel

Aktuelle Anpassungen und Ergänzungen in der MVV TB

Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Frank Möller ö.b.u.v. Sachverständiger für anlagentechnischen Brandschutz (IHK Kassel-Marburg), zertifizierter Fachplaner für BMA nach DIN 14675, Zierenberg
Ort	Online
Termin | Dauer	13.10.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr	ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- wesentliche Merkmale zur Erfüllung der bauaufsichtlichen Anforderungen
- Schutzziele und Zweck der Anlagen
- Auswahl und Verwendung von Bauprodukten
- Aussagen zu Planung, Bemessung und Ausführung

Alarmierungsanlagen

- Schutzziele und Zweck der Anlagen
- Auswahl und Verwendung von Bauprodukten
- Aussagen zu Planung, Bemessung und Ausführung

Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, Sicherheitsstromversorgung

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Frank Möller ö.b.u.v. Sachverständiger für anlagentechnischen Brandschutz (IHK Kassel-Marburg), zertifizierter Fachplaner für BMA nach DIN 14675, Zierenberg
Ort	Online
Termin | Dauer	26.10.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr	ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Bauordnungsrechtliche Anforderungen
- Schutzziele und Zweck der Anlagen
- Auswahl und Verwendung von Bauprodukten
- Aussagen zu Planung, Bemessung und Ausführung
- Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Lüftungsanlagen

Dozent	Dipl.-Ing. Manfred Lippe öbuv Sachverständiger für baulichen und anlagentechnischen Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	09.11.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Auswahl und Verwendung von Bauprodukten und Bauarten (einschl. Anhang 4, zu Lfd Nr. A 2.2.1.2)

Konkretisierungen in der MLüAR

Zusätzliche Regelungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen

- erforderliche Leistungen und wesentliche Merkmale nach Anhang 14
- Brandschutzklappen in Unterdecken
- Küchenabluft (Gewerbe)
- Absperrvorrichtungen
- Feuerwiderstandsfähige Lüftungsleitungen
- Besondere Bestimmungen (Bausätze)

Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Rauchabzugsanlagen und -geräte

Dozent	Dipl.-Ing. Peter Vogelsang, MEng. staatlich anerkannter Sachverständiger für Lüftungsanlagen, RWA-Anlagen und CO-Warnanlagen
Ort	Online
Termin | Dauer	19.10.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Bauordnungsrechtliche Anforderungen an die Entrauchung aus den Sonderbauverordnungen am Beispiel Versammlungsstätten

Auswahl und Verwendung von Bauprodukten sowie wesentliche Merkmale nach Anhang 14

- Bauprodukte und Bauarten, was brauche ich? Und was für Nachweise?
- Entrauchungsleitungen, -klappen, -ventilator, NRWG
- Einbaulage, Temperaturbeständigkeit, Volumenstrom, Druckdifferenz, Standort
- Erforderliche Leistungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen
- Zuluft
- Besondere Bestimmungen

Erläuterungen am Beispiel - Planungsübung

Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

Druckbelüftungsanlagen

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Dipl.-Ing. Peter Vogelsang, MEng. staatlich anerkannter Sachverständiger für Lüftungsanlagen, RWA-Anlagen und CO-Warnanlagen
Ort	Online
Termin | Dauer	02.11.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Bauordnungsrechtliche Anforderungen an Druckbelüftungsanlagen nach MHHR

Auswahl und Verwendung von Bauprodukten sowie wesentliche Merkmale nach Anhang 14

- Außenluftansaugung
- Aufstellung
- Leitungen (Außen- und Zuluft, Abluft, Entrauchung)
- Überströmöffnungen
- Türöffnungskraft
- Türschließer, beeinflussbare Parameter
- Volumenstrom/Strömungsgeschwindigkeit im Türquerschnitt
- Abströmung
- Auslösung

Erläuterungen am Beispiel - Planungsübung

Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

Selbsttätige Feuerlöschanlagen - Anforderungen aus Anhang 14 MVV TB (TR TGA) und der DIN EN 12845

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Dozent	Dipl.-Ing. Jörg Wilms-Vahrenhorst Sachverständiger für Löschanlagen, Geschäftsführer WilmsWeiler GmbH & Co KG, Hilden
Ort	Online
Termin | Dauer	29.11.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr	ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Bauordnungsrechtliche Anforderungen an Löschanlagen aus Sonderbauvorschriften

Auswahl und Verwendung von Bauprodukten sowie wesentliche Merkmale

- Wandhydranten
- Gaslöschanlagen

Planung und Bemessung von selbsttätigen Feuerlöschanlagen

- Wasserversorgung
- Personenschutz
- Aufstellraum
- Einbau- und Betrieb

Notwendige Angaben im Brandschutznachweis/-konzept

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Brandmelde- und Alarmierungsanlagen im Bestand

Weiterbetrieb – Anpassung - Austausch

Weiterbetrieb, Modernisierung oder Austausch bestehender Brandmeldeanlagen? Das Seminar erläutert rechtliche, normative und technische Rahmenbedingungen, insbesondere den Umgang mit der Austauschpflicht von Rauchmeldern und zeigt schutzzielorientierte Lösungsansätze anhand von Praxisbeispielen auf.

Wann gilt Bestandsschutz und wie weit reicht er?

Welche bauordnungsrechtlichen und normativen Anforderungen bestehen?

Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen an Beispielen aus der Praxis

Hinweis: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld eigene Praxisbeispiele für die Diskussion vorzuschlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dr. Gero Gerber Bauaufsichtliche Anerkennung als Sachverständiger für Starkstromanlagen, Sicherheitsstromversorgung, Brandmelde- und Alarmierungsanlagen
Ort	Online
Termin | Dauer	07.12.2027 | 2 UE à 45 min
Gebühr	ab 160€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

FACHPLANER FÜR PHOTOVOLTAIK ANLAGEN

Fachqualifikation mit Abschluss (EIPOS)

Industrie, Gewerbe & Quartiere Planung mit Sektorenkopplung



EIPOS

saena Sächsische Energieagentur GmbH

mit freundlicher Unterstützung der saena GmbH

Bildquelle: saena

Qualitätssicherung im technischen Brandschutz –
Anforderungen, Schnittstellen, Umsetzung

SEMINAR

Gebäude- und Anlagentechnik

Die Komplexität von Bauvorhaben sowie die zunehmende Interaktion zwischen verschiedenen technischen Gewerken stellen hohe Anforderungen an Planung, Ausführung und Überwachung. Mangelhafte Schnittstellenkoordination und Planungsfehler führen zu funktionalen Mängeln und kostenintensiven Nachbesserungen. Das Seminar zeigt typische Fehlerquellen in Planung und Ausführung sowie erprobte Lösungsansätze auf. Die Teilnehmer erkennen und lernen Methoden zur strukturierten Prüfung, Überwachung und Koordination des gebäudetechnischen mit dem baulichen Brandschutz kennen.

Abgrenzung: baulicher vs. technischer Brandschutz, Schnittstellen

Verantwortung im Planungs- und Bauprozess

Qualitätssicherung in der Planung
- Typische Planungsfehler, fehlerhafte/fehlende Angaben im Brandschutzkonzept, Versäumte Abstimmung
- Verbesserungsvorschläge, Praxisbeispiele

Qualitätssicherung in der Ausführung/ Bauüberwachung
- wie mangelhafter Schnittstellenkoordination zwischen Gewerken vorgebeugt werden kann
- Einbaufehler, fehlende Dokumentation
- Fallbeispiele mit Ursachenanalyse

Strategien/Methoden der Qualitätssicherung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Teysir Demiray Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS), TGA-Brandschutzplanung und Consulting Mönchengladbach
Ort	Online
Termin | Dauer	30.09.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Missverständnisse im Brandschutz: Klassische Fehler, Ursachen und wie man sie vermeidet

Die heutigen Landesbauordnungen haben eine lange Entwicklungsgeschichte und beruhen auf umfangreichem weitergegebenem Brandschutz-Wissen. Brandschutzplaner und -prüfer müssen diese historisch gewachsenen und in der Bauordnung konkret formulierten Brandschutzanforderungen hinsichtlich des zu erreichenden Schutzzieles präzise verstehen. Viel zu häufig werden in der Praxis die spezifischen Formulierungen der Bauordnung missverstanden oder falsch ausgelegt. Diesen klassischen Irrtümern widmet sich das Seminar. An Praxisbeispielen werden häufige Fehlinterpretationen vorgestellt und aufgeklärt.

Verfahrenssteuernde Bestimmungen und Schutzziele

- Freistehend, Gebäudeklasse, mögliche Aufenthaltshöhe, Sonderbau, Nutzungseinheit

Materielle Brandschutzanforderungen (Auswahl)

- Löschwasserbedarf, Brandschutzabstände, Rettungsraten, Rettungswege, Rauchableitung

Wesentliche und nicht wesentliche Abweichungen, Umgang mit Erleichterungen

- Einstufung wesentlich / nicht wesentlich, Status von gutachterlichen Stellungnahmen, Zulässigkeit von Abweichungen
- Umgang mit Erleichterungen, abweichende Tatbestände

Viel hilft viel – auch beim Brandschutz?

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Prof. Dr.-Ing. habil. Gerd Geburtig Freischaffender Architekt und Inhaber der Planungsgruppe Geburtig, Architekten und Ingenieure Sachverständiger und Prüfingenieur für Brandschutz
Ort	Online
Termin | Dauer	01.12.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 350€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Barrierefreiheit und Brandschutz – Praxisnah und normgerecht

SEMINAR

Muss man wissen...

Barrierefreiheit und Brandschutz müssen in der Planung gemeinsam gedacht werden. Das Seminar beleuchtet anhand konkreter Planungsbeispiele, welche normativen Anforderungen, Abwägungen und Lösungsansätze notwendig sind, um barrierefreie Rettungswege, Alarmierungssysteme und Evakuierungskonzepte ganzheitlich und rechtssicher zu integrieren.

Warum Barrierefreiheit?
- Gesetzliche Grundlagen
- Anforderungen an barrierefreie Gebäude
- Brandschutz und Barrierefreiheit – unterschiedliche Sichtweisen?

„Barrierefreie" Brandschutzkonzepte
- Bauliche, technische, organisatorische Brandschutzmaßnahmen
- Sicherheitsaufzug oder Evakuierungsaufzug
- Lösungsstrategien bei konkurrierenden Anforderungen
- Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Nina Jelinek, M.Sc. Projektingenieurin Brandschutz, Fachplanerin barrierefreies Bauen (EIPOS), Gruner Deutschland GmbH
Ort	Online
Termin | Dauer	04.05.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Baulasten und Brandschutz

SEMINAR

Muss man wissen...

Baulasten sind im Brandschutz oft entscheidend, wenn Abstände, Feuerwehrflächen oder Rettungswege nicht auf dem eigenen Grundstück nachweisbar sind. Das Seminar zeigt, wann Baulasten erforderlich sind, wie sie rechtssicher formuliert und im Genehmigungsverfahren wirksam eingesetzt werden.

Was ist eine Baulast?
- Abgrenzung Baulast zu anderen Rechtsformen, z.B. Grunddienstbarkeit
- Ablauf einer Baulasteintragung, Baulastenverzeichnis
- Einfluss auf die Erstellung und Prüfung von Brandschutznachweisen

Baulasten im Brandschutz
- Flächen für die Feuerwehr, Löschwasserversorgung
- Rettungswege, Brandschutzabstände
- Grenzüberschreitende Bebauungen, gemeinsame Bauteile

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Annekatrin Hartig Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz, KLW-Ingenieure GmbH, Berlin
Ort	Online
Termin | Dauer	08.06.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR **NEU!**

Muss man wissen...

Vergaberecht trifft Brandschutz – typische Fehler an der Schnittstelle von Planung, Ausschreibung und Ausführung

Brandschutzleistungen sind bei Ausschreibung und Vergabe besonders fehleranfällig: unklare Leistungsbeschreibungen, funktionale Schutzzielvorgaben, geänderte Anforderungen im Projektverlauf oder unzureichend geregelte Schnittstellen führen schnell zu Nachträgen, Verzögerungen und rechtlichen Auseinandersetzungen. Das Seminar zeigt anhand aktueller Rechtsprechung und praxisnaher Beispiele, wie Brandschutzleistungen rechtssicher ausgeschrieben und vergeben werden können. Die Teilnehmer erkennen typische Fehler und Risiken, erarbeiten belastbare Ausschreibungsunterlagen, handhaben Änderungen im Projektverlauf rechtssicher, erhalten Handlungsempfehlungen für die Zusammenarbeit von Auftraggebern, Planern und Ausführenden.

- Besonderheiten bei der Vergabe von Brandschutzleistungen
- Anforderungen an Leistungsbeschreibungen im Brandschutz
- Funktionale Ausschreibungen und Schutzzielbeschreibungen
- Ausschreibung von Brandschutzplanung und Fachbauleitung
- Vergabe von Brandschutzanlagen (z. B. BMA, RWA, Sprinkleranlagen)
- Nachträge und Leistungsänderungen aufgrund geänderter Brandschutzanforderungen
- Aktuelle Rechtsprechung und Praxisfälle
- Handlungsempfehlungen für Planer und Auftraggeber

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	RA Anne Müller Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Fachanwältin für Vergaberecht, Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB, Berlin
Ort	Online
Termin | Dauer	25.05.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Löschwasserrückhaltung –
Bemessung und technische Umsetzung

SEMINAR

Muss man wissen...

Im Seminar werden die spezifischen Anforderungen und die Berechnungsmöglichkeiten der Löschwasser-Rückhaltung erläutert. Es wird gezeigt, wie Löschwasser-Rückhalteanlagen in der Praxis umgesetzt und welche Mängel häufig festgestellt werden.

- Regelungen der AwSV, Anzeige- und Dokumentationspflichten
- Berechnungsmöglichkeiten der Löschwasser-Rückhaltung (inkl. Beispielrechnung)
- Technische Einrichtungen zum Ableiten und zur Rückhaltung von Löschwasser
- Nachrüstung bestehender Anlagen
- Prüfumfang und häufige Mängel bei der Sachverständigenprüfung gem. §46 AwSV

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Biologe Christoph Franken Sachverständiger nach AwSV, Immissionsschutz, Arbeitssicherheit, Brandschutz, BfU Dr. Poppe AG, Kassel
Ort	Online
Termin | Dauer	02.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Abweichungen im Brandschutzkonzept – Grundlagen
für ingenieurgemäße Begründungen

SEMINAR

Muss man wissen...

Bei Abweichungen werden häufig „Erfahrungen“ und „Gewohnheiten“ herangezogen. Mit der DIN 18009-1 gibt es nun Vorgaben, wie Abweichungen strukturiert und nachvollziehbar begründet werden können, wodurch auch die Prüfbarkeit verbessert wird. Praxisbeispiele veranschaulichen die strukturierte Erfassung der Beurteilungsgrundlagen und die Entscheidungsfindung.

DIN 18009 Teil 1
- Bedeutung und Verbindlichkeit
- Anwendungsbereich, normative Verweisungen, Begriffe
- Grundsätze der Anwendung

Argumentative ingenieurgemäße Nachweisführung
- Erforderliche Angaben
- Akzeptanzkriterien und Argumentation

Systematik der Nachweisführung an Praxisbeispielen

Hinweis: Vertiefende Inhalte zur Nachweisführung nach DIN 18009-1 vermittelt das Seminar „Nachweisführung für Ingenieurmethoden im Brandschutz nach DIN 18009-1“

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dr.-Ing. Jürgen Wiese Brandschutzingenieur, Mitglied des DIN-Arbeitsausschusses „Brandschutzingenieurverfahren“
Ort	Online
Termin | Dauer	17.03.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Ausführungsplanung im Brandschutz

In der Ausführungsplanung zeigt sich, ob das Brandschutzkonzept zu den Anforderungen der An- und Verwendbarkeitsnachweise der einzusetzenden Bauprodukte passt. Architekten und TGA-Planer sollen für brandschutztechnische Stolperstellen sensibilisiert werden, damit die Ausführungsplanung gewerkeübergreifend funktioniert und handwerklich umgesetzt werden kann.

Besondere Bedeutung der gewerkeübergreifenden Anforderungen der Technischen Baubestimmungen

Chancen und Grenzen von Bauprodukten und Bauarten

Vorgehensweise, Hinweise und Empfehlungen für die Praxis

- Schnittstellen Hochbau und Haustechnik, Praxisbeispiele Trockenbau und Leitungsanlagen
- Koordination und Hinweise für die brandschutztechnische Ausschreibung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Karl-Olaf Kaiser Brandschutzconsultant, Fachreferent und Autor für Brandschutz, Frankfurt am Main
Ort	Online
Termin | Dauer	09.12.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr	ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Sicherheitstechnisches Steuerkonzept – Was muss der Brandschutzkonzeptersteller wissen und planen?

Das sicherheitstechnische Steuerkonzept bildet die funktionale Grundlage, damit Sicherheitstechnische Anlagen wie BMA und RWA im Brandfall zuverlässig und koordiniert zusammenwirken. Brandschutzkonzeptersteller müssen frühzeitig definieren, welche sicherheitstechnischen Anlagen erforderlich sind und wie sie im Brandfall zusammenwirken müssen.

rechtliche und normative Grundlagen

Planung und Vorgehen: Leistungsphasen nach HOAI, Integration Planungsprozess

Sicherheitstechnisches Steuerkonzept im Brandschutzkonzept

- Bauordnungsrechtliche Anforderungen
- Aufbau, Struktur, Schnittstellen zu Fachplanern, Dokumentation, Weg zur Brandfallsteuermatrix, Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Manuela Wilk Sachverständige für Brandschutz, Brandschutz Consult Ingenieurgesellschaft mbH Leipzig
Ort	Online
Termin | Dauer	26.11.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Fit im Umgang mit Bauprodukten und Bauarten im Brandschutzalltag

Mit der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen ist das komplexe Thema der Verwendung von Bauprodukten und der Anwendung von Bauarten noch stärker in den Fokus der am Bau Beteiligten gerückt. Auch wenn die in der MVV TB dargelegten Regelungen nicht gänzlich neu sind – tun sich viele Fachplaner, Sachverständige und ausführende Unternehmen schwer, wenn es um die Nachweise der eingebauten Produkte, die bestehenden Dokumentationspflichten und Anwendungsregeln geht. Die Seminarreihe vermittelt kompakt detailliertes Fachwissen im Umgang mit Bauprodukten und Bauarten in der Praxis.

Bauaufsichtliche Nachweise – verstehen und richtig anwenden (Modul 1)

Brandschutz in der VV TB - die VV TB als Schnittstelle zwischen BauO zu technischen Regeln und EU-BauPV (Modul 2)

Der Weg zum richtigen bauaufsichtlichen Nachweis – Konkretisierung am Beispiel (Modul 3)

- Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse
- Leitungsanlagen und Abschottungssysteme
- Lüftungsanlagen, Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen

Umgang mit Abweichungen bei Bauprodukten und Bauarten (Modul 4)

Lückenhafte Produktnormen bei harmonisierten Bauprodukten – freiwillige Nachweise und technische Dokumentation (Modul 5)

Bauprodukte und Bauarten im Bestand - technische und formale Bewertung (Modul 6)

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Thomas Krause-Czeranka Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW
Ort	Online
Termin | Dauer	20.10.2027 - 08.11.2027 | 25 UE à 45 min
Gebühr	ab 1.323,00€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

MODUL 1

Muss man wissen...

Bauaufsichtliche Nachweise verstehen und richtig anwenden

Termin | Dauer 20.10.2027 | 5 UE à 45 min
Gebühr ab 250€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

Grundlagen

- Anforderungen an Bauprodukte und Bauarten in MBO und MVV TB
- Brandverhalten und Feuerwiderstand - Bauaufsichtliche Bezeichnungen, Klassifizierungen nach DIN 4102 und EN 13501

Nachweissystematik und Dokumentation

- Differenzierung von Verwendung und Anwendung
- Bauprodukte mit Ü-Zeichen und CE-Kennzeichnung
- Bauarten vs. Bausätze
- Was verbirgt sich hinter: abZ, abP, ZiE, CE, Ü, DoP, hEN, EAD, aBg, vBg, TB....
- Bauaufsichtliche Dokumentation (Pflichten und Verantwortung)

MODUL 2

Muss man wissen...

Brandschutz in der VV TB – die VV TB als Schnittstelle zwischen BauO zu technischen Regeln und EU-BauPV

Termin | Dauer 22.10.2027 | 2 UE à 45 min
Gebühr ab 120€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Warum VVTB – vom Urteil des EuGH zur MVV TB
- Struktur und Aufbau der MVV TB – wo finde ich was, Stand der Umsetzung
- Technische Baubestimmungen in der MVVTB
- Erläuterungen zu Anhang 4 und Anhang 14
- Änderungen resp. Ergänzungen in den unterschiedlichen Ausgaben der MVVTB

Der Weg zum richtigen bauaufsichtlichen Nachweis –
Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse

MODUL 3.1

Muss man wissen...

Termin | Dauer 25.10.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Der Weg der Konkretisierung - Anforderungen aus MBO und MVV TB
- Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse als Innentüren und Außentüren
- Tür oder Tor? – Abmessungen von Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen in MBO und MVVTB
- Bauaufsichtliche Nachweise und Dokumentation

Leitungsanlagen und Abschottungssysteme

MODUL 3.2

Muss man wissen...

Termin | Dauer 27.10.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Der Weg der Konkretisierung - Anforderungen aus MBO und MVV TB
- Anforderungen aus der MLAR – Schachtlösung vs. Schottlösung
- Kabel-, Rohr- und Kombiabschottungen
- Funktionserhalt in der MVV TB
- Bauaufsichtliche Nachweise und Dokumentation

Lüftungsanlagen, Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen

MODUL 3.3

Muss man wissen...

Termin | Dauer 29.10.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Der Weg der Konkretisierung - Anforderungen aus MBO und MVV TB
- Anforderungen aus der M-LüAR-Schachtlösung vs. Schottlösung sowie Brandverhalten und Feuerwiderstand
- Brandschutzklappen mit CE-Kennzeichnung oder Ü-Zeichen
- Unterschied Brandschutzklappe und Überströmklappe
- Lüftungsleitungen mit Feuerwiderstand; Bauarten vs. Bausätze
- Bauaufsichtliche Nachweise und Dokumentation

MODUL 4

Muss man wissen...

Umgang mit Abweichungen bei Bauprodukten und Bauarten

Termin | Dauer 03.11.2027 | 3 UE à 45 min
Gebühr ab 190€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Unterschiedliche Abweichungen im Bauordnungsrecht
- Abweichungen bei der Verwendung von Bauprodukten
- Abweichungen bei der Anwendung von Bauarten
- Was ist eine nicht wesentliche Abweichung?
- Abweichungen bei der Verwendung von Bauprodukten mit CE-Kennzeichnung
- Gutachten im Rahmen von ZiE und vBg

MODUL 5

Muss man wissen...

Lückenhafte Produktnormen bei harmonisierten Bauprodukten

freiwillige Nachweise und technische Dokumentation

Termin | Dauer 05.11.2027 | 2 UE à 45 min
Gebühr ab 120€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Nicht vollständig harmonisierte Bauprodukte – was heißt das in der Praxis?
- Freiwillige Herstellererklärung und Technische Dokumentation
- Prioritätenliste und MVV TB D3 – Erläuterungen und Hinweise

MODUL 6

Muss man wissen...

Bauprodukte und Bauarten im Bestand

technische und formale Bewertung

Termin | Dauer 08.11.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Bauaufsichtliche Nachweise im Wandel der Zeit
- Anforderungen und Technische Baubestimmungen im Wandel der Zeit
- Bestandsschutz oder Mangel?
- Bauprodukte und Bauarten im Bestand – Gutachterliche Bewertungen
- Praxisbeispiele von Bewertungen

Lösungsansätze für die kommunale Löschwasserversorgung

NEU! **SEMINAR**

Muss man wissen...

Fehlende oder unzureichende Löschwassermengen stellen Kommunen vor planerische Herausforderungen. Das Seminar zeigt, wie Unterversorgung erkannt, bewertet und nach DVGW W405 mit tragfähigen Lösungs- und Kompensationsansätzen behoben werden kann. Anhand praxisorientierter Fallbeispiele werden passende Lösungsansätze zur Bewertung entwickelt.

- Bestandsanalyse und Versorgungsbewertung
- Bedarfsgerechte Ermittlung und Bewertung des erforderlichen Löschwasserbedarfs
- Zielführende Dimensionierung für die Gewährleistung des Grundschutzes
- Mögliche Lösungsansätze und Kompensation bei Unterversorgung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Nick Ziegenbalg, B.Sc. Brandoberinspektor, Berufsfeuerwehr Leipzig
Ort	Online
Termin | Dauer	15.09.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

FACHPLANER FÜR BAUEN IM BESTAND

Fachwissen für Sanierung und Instandsetzung

Kompetenz in Bauwerksdiagnose und Schadensanalyse



EIPOS HTWD

in Kooperation mit der Fakultät Bauingenieurwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Bildquelle: iStock

SEMINAR

Muss man wissen...

Fachbauleitung Brandschutz – Aufgaben und Praxiswissen

Die konsequente Fachbauleitung Brandschutz sichert die regelkonforme und mängelfreie Ausführung brandschutzrelevanter Bauteile und Anlagen. Das Seminar vermittelt praxisnah Aufgaben, Überwachungstiefe nach AHO-Heft Nr. 17, Schnittstellenwissen sowie Handlungsempfehlungen zu Abweichungen und Dokumentation.

- Bauüberwachung/Schnittstelle Ausführungsplanung
- Überwachungstiefe - Wie tief muss eine Kontrolle erfolgen?
- Bauüberwachung für brandschutzrelevante Bauteile
- Empfehlungen für den Umgang mit Abweichungen auf der Baustelle
- Dokumentation Besonderheiten in Bestandsgebäuden
- Vorbereitung von Abnahmen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Michael Juch Sachverständiger für Brandschutz, j-plan GmbH & Partner, Hamburg
Ort	Online
Termin | Dauer	III. Quartal 2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Leitungsanlagen in der Bauausführung

Die Umsetzung der MLAR ist aufgrund komplexer Installationen häufig herausfordernd. Das Seminar vermittelt die regelkonforme Ausführung, Prüfung und Dokumentation von Leitungsanlagen und zeigt anhand von Praxisbeispielen die Anwendung der Richtlinie sowie Sonderlösungen und typische Ausführungsprobleme.

- Regelkonforme Ausführung von Leitungsanlagen und angrenzenden Gewerken
- Prüfung ordnungsgemäßer Ausführung
- Mängelschwerpunkte und häufige Ausführungsfehler
- Umgang mit Abweichungen
- Praxis-Workshop

Hinweis: Fragen zum Thema gern bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin einreichen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Frank Pypers Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS), KEMPEN KRAUSE Ingenieure GmbH, Aachen
Ort	Dresden
Termin | Dauer	04.11.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 350€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen Pausengetränken und Mittagessen

Feuerschutztüren –
Anforderungen, Einbau, Realbrandprüfung

SEMINAR

Muss man wissen...

Das Seminar bietet Fachbauleitern und Konzepterstellern wichtiges Hintergrundwissen zu Anforderungen, Funktionsweise und Aufbau von Feuerschutztüren sowie deren Einbaukriterien und Verwendbarkeitsnachweise. Das Besondere: Die Teilnehmer verfolgen eine reale Brandprüfung und sehen, was eine Feuerschutztür im Brandfall leisten kann.

Feuerschutztüren und Verglasungen
- Anforderungen, Klassifizierung, Nachweise

Ausführungsdetails – regelkonformer Einbau
- Anschlussdetails/ Rahmenbedingungen
- typische Mängel

Praxisworkshop
- Analyse Einbausituation
- Realbrandversuch
- Versuchsauswertung
- Einfluss der Ergebnisse auf eine bauaufsichtliche Zulassung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Christian Schmid Geschäftsführer Holzbau Schmid GmbH & Co KG, Adelberg
Ort	Braunschweig
Termin | Dauer	21.10.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 450€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Brandschutz im Technical Due Diligence

SEMINAR

Muss man wissen...

Im Zuge von Immobilien-Kauf-Geschäften wird häufig eine Brandschutz Technical Due Diligence (TDD) gefordert, da sich zu viele Immobiliendeals mit guten Renditeaussichten im Nachhinein als nicht realisierbar herausstellten. Mit einer detailliert ausgearbeiteten TDD kann dieses Risiko deutlich reduziert werden.

Technical Due Diligence - wer, für wen, was, wieso

Inhalte von Gutachten und Vorgehensweise

Bewertung von typischen Brandschutz-Sachverhalten an ausgewählten Beispielen

Mögliche Kostenfallen und Abschätzung des Investitionsbedarf

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Architekt Thomas Kölbl Architekt, Sachverständiger für Brandschutz, Neumarkt
Ort	Online
Termin | Dauer	02.03.2027 | 2 UE à 45 min
Gebühr	ab 120€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Kostengünstig planen und bauen

Was geht, was geht nicht aus brandschutztechnischer Sicht

Bauen im Kosten- und Terminrahmen gelingt nur, wenn Brandschutzanforderungen früh richtig eingeordnet werden. Das Seminar zeigt, wie Regelungen und Normen sicher angewendet, Mindestanforderungen erfüllt und Brandschutzkonzepte als Leitfaden für kreative, wirksame und kosteneffiziente Lösungen genutzt werden.

Brandschutzmaßnahmen

- Kostenbereiche, Einflussmöglichkeiten und Bewertung

Kostenoptimierte Planung

- Standardlösungen und Alternativen im Abwägungsprozess

Fehlerquelle mangelhafte Brandschutzplanung

Praxisbeispiele mangelhafter Bauausführung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Arne Schneiders Architekt, von der IHK Mittlerer Niederrhein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für den vorbeugenden Brandschutz, Krefeld
Ort	Online
Termin | Dauer	08.04.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Muss man wissen...

Brandschutzplanung im Einklang mit der Feuerwehr:

Einsatztaktische Anforderungen

Abwehrender Brandschutz wird bereits in der Planung entschieden. Wer die Anforderungen und Einsatzgrundsätze der Feuerwehr kennt, schafft optimale Voraussetzungen für eine wirksame Brandbekämpfung. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Gebäude feuerwehrgerecht geplant werden können, um Zugänglichkeit, Orientierung, Rettung und Löschmaßnahmen im Einsatzfall zu unterstützen.

- Taktische Grundlagen des Feuerwehreinsatzes (Aufgaben der Einsatzkräfte, Brandphänomene)
- Einsatzablauf von der Erkundung bis zur Brandbekämpfung (BMA, Laufkarten, Einsatzstelle)
- Zugangs- und Angriffswege der Feuerwehr (Aufstell- und Bewegungsflächen, Löschwasserversorgung)
- Besondere Einsatzlagen im Überblick (CBRN, Löschwasserrückhaltung, Entrauchung, Sonderbauten)

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Felix Textor, M.Eng. Architekt, Beamter geh. feuerwehrtechnischer Dienst, Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ort	Online
Termin | Dauer	02.06.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Resilienz als neues Schutzziel?

Konsequenzen für Brandschutzkonzepte

NEU! **SEMINAR**

Muss man wissen...

Was bedeutet Resilienz für den Brandschutz? Reicht es, die Schutzziele zu erfüllen oder müssen Brandschutzkonzepte künftig weitergedacht werden? Welche Rolle spielen Redundanzen, Notstromversorgung, Ausfallsicherheit und Sabotageschutz? Wie lassen sich Zielkonflikte zwischen Brandschutz und den Anforderungen an die Resilienz kritischer Einrichtungen lösen? Das Seminar zeigt, welche zusätzlichen Aspekte Brandschutzplaner berücksichtigen sollten, welche Zielkonflikte entstehen können und wie sich Schutzkonzepte entwickeln lassen, die den Herausforderungen einer zunehmend vernetzten und störanfälligen Infrastruktur gerecht werden.

KRITIS, Resilienz und Brandschutz

- Was sind Kritische Infrastrukturen?
- KRITIS-Dachgesetz, NIS2, Resilienz-Strategien
- Erweiterte Schutzziele bei KRITIS (Verfügbarkeit statt allein Schadensbegrenzung, Funktionsfähigkeit als zusätzliches Planungsziel)

Was bedeutet das für den Brandschutzplaner?

- Kritische Funktionen identifizieren, Betrachtung von Ausfallfolgen
- Schutzzielkonflikte (Räumung oder Betriebserhalt?)

Brandabschottung oder Anlagenverfügbarkeit, Notstromversorgung und Brandrisiken)

- Reichen heutige Sonderbauvorschriften aus? Ansätze für resiliente Brandschutzkonzepte
- Redundanz statt einfacher Sicherheit
- Frühwarnung, Monitoring und Notfallorganisation

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Nico Stockmann Sachverständiger für Brandschutz, verus advisory UG (haftungsbeschränkt), Berlin
Ort	Online
Termin | Dauer	01.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

KI im Arbeitsalltag von Fachplanern und Sachverständigen

Generative Künstliche Intelligenz gewinnt in fachplanerischen, baulichen und immobilienbezogenen Arbeitsprozessen zunehmend an Bedeutung. Die Seminarreihe von EIPOS und dem MIKOMI – Institut für Mittelstandskooperation der Hochschule Mittweida vermittelt einen strukturierten Überblick über Einsatzmöglichkeiten, methodische Grundlagen und praktische Anwendungsszenarien von ChatGPT und Microsoft Copilot. Im Mittelpunkt steht der reflektierte, sichere und fachlich angemessene Einsatz KI-gestützter Werkzeuge im beruflichen Alltag von Fach- und Führungskräften, Planern, Ingenieuren und Sachverständigen.

Alle Informationen und Anmeldung:

Hinweis: Jedes Modul ist auch einzeln buchbar.

Dozent	Martin Kutsche Berater für KI-Lösungen, MIKOMI, Hochschule Mittweida
Ort	Online
Termin | Dauer	18.01.2027–01.02.2027 | 12 UE à 45 min
Gebühr	ab 860€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

MODUL 1

Muss man wissen...

Individuelle Arbeitsorganisation mit KI (Basiskurs ChatGPT)

Termin | Dauer	18.01.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 300€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Grundlagen generativer KI verstehen
- Prompting in der Praxis. Schrittweise zu besseren Ergebnissen
- Praxisnahe Anwendungsfälle und erste kreative Einsatzmöglichkeiten
- Überblick über die KI-Toollandschaft

Weiterführende Arbeitsgestaltung mit KI (Aufbaukurs ChatGPT)

MODUL 2

Muss man wissen...

Termin | Dauer 25.01.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 300€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Erweitertes Prompting in der Praxis
- Prompt, Projekt, Fähigkeit, GPT oder Agent - was denn nun?
- Praxisnahe Anwendungsfälle und kreative Einsatzmöglichkeiten
- Apps und externe Dienste in ChatGPT nutzen

Microsoft Copilot im Unternehmensansatz

MODUL 3

Muss man wissen...

Termin | Dauer 01.02.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 300€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Microsoft Copilot als Recherche- und Arbeitswerkzeug nutzen
- Notizbücher und Pages in Microsoft Copilot verstehen
- „Erstellen“: Bilder und Inhalte mit Microsoft Copilot generieren
- Copilot in Microsoft-365-Anwendungen

SEMINAR

Ingenieurmethoden

Ingenieurmethoden im Brandschutz

Die Seminarwoche „Ingenieurmethoden im Brandschutz“ vermittelt einen vertieften Einblick in die Grundlagen leistungsbasierter Brandschutznachweise. Aufbauend auf den rechtlichen und normativen Rahmenbedingungen werden Ingenieurmethoden eingeordnet und ihre bauaufsichtliche Anwendbarkeit diskutiert. Im Fokus stehen Bemessungsbrandszenarien sowie analytische, normative und numerische Verfahren zur Beschreibung von Brand- und Räumungsvorgängen. Behandelt werden Handrechenverfahren, Zonen-, Feld- und CFD-Modelle einschließlich Modellannahmen, Eingangsparametern, Validierung und Plausibilitätsprüfung. Praxisübungen und Anwenderschulungen unterstützen die fachgerechte Auswahl, Anwendung und Bewertung der Methoden.

Hinweis: Bei diesem Angebot handelt es sich um eine Studienwoche im Rahmen des postgradualen Studiengang Master of Engineering „Vorbeugender Brandschutz“.

Grundlagen für Brandsicherheitsnachweise

Bemessungsbrandszenarien und Brandsimulationsmodelle

- Handrechenverfahren (Plume-Formeln nach McCaffrey, Zukoski, Heskestad, Thomas und Hinkley, Cetegen, Cox und Chitty)
- Normative Verfahren
- Zonenmodelle und Feldmodelle/CFD-Modelle (Prinzip, Modellbildung und Anwendung, Interpretation der Ergebnisse, Validierung und Verifikation)
- Weiterentwickelte CFD-Modelle

Grundlagen der Räumungsberechnung

- Einflussfaktoren, Ausgangsgrößen
- deskriptive Verfahren, Handrechenverfahren
- praktische Übung

Anwenderschulung FDS und MRFC

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozenten	Dr.-Ing. Kristina Koal Fachexpertin Simulationstechniken
	Dr.-Ing. Andreas Vischer Sachverständiger für Brandschutz und Ingenieurmethoden, Nordhorn
	Dipl.-Ing. Thomas Kolb Brandschutzsachverständiger und Geschäftsführer der Brandschutzconsult GmbH & Co. KG in Ettenheim, Lehrbeauftragter für Brandschutz an der Universität Stuttgart
Ort	Dresden
Termin | Dauer	06. - 11.12.2027 | 50 UE à 45 min
Gebühr	ab 1.850€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Räumungsberechnungen -
Personenstromanalyse mit rechnerischen Nachweisverfahren

SEMINAR

Ingenieurmethoden

Das Seminar ist eine Einführung in die Räumungsberechnungen aus der Sicht der praktischen Anwendung. Erläutert werden die theoretischen Grundlagen, welche im Ergebnis zu den normativen Regelungen und den Computerberechnungsprogrammen geführt haben. Es werden die Beziehungen, die zwischen der Personenanzahl, der Rettungswegläng, der Breite von Ausgangsbereichen sowie der Evakuierungszeit herzustellen sind, dargelegt.
Die vorgestellten Handrechenverfahren ermöglichen es, Ergebnisse von Computerberechnungen überschläglich zu kontrollieren bzw. in der Praxis anzuwenden.

Grundlagen - Vorbetrachtungen
- Einflussfaktoren und Ausgangsgrößen

Entfluchtungsmodelle – Nachweisverfahren
- Zusammensetzung der Räumungszeit
- Nachweisgrößen
- Grundlagen von Modellen
- Deskriptive Verfahren
- Handrechenverfahren: Kapazitätsanalysen, dynamische Strömungsmodelle

praktische Übung – Handrechenverfahren
- Abschätzung der Räumungszeiten durch Handrechnungen
- Annahmen und Randbedingungen
- Bewegungsparameter, Bildung von Stauungen
- Interpretation der Ergebnisse

Simulationsverfahren
- Modellauswahl und Anwendungsgrundsätze
- Leistungsfähigkeit und Grenzen
- Anwendungsbeispiele
- Plausibilitätskontrollen und Akzeptanz

Übungsbeispiel – Übung zur Räumungssimulation

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Manuela Wilk Evakuierungsberechnungen und Brandsimulationsbetrachtung, Brandschutz Consult Ingenieurgesellschaft mbH Leipzig
Ort	Hamburg
Termin | Dauer	28.10.2027 | 10 UE à 45 min
Gebühr	ab 450€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

SEMINAR

Ingenieurmethoden

Brandsimulationsmodell FDS

Einführung und Anwenderschulung

Im Seminar werden Grundlagen des Feld-/CFD-Modells FDS (Fire Dynamics Simulator) dargelegt und anhand eines Praxisbeispiels erläutert. Teilnehmer gewinnen einen Einblick in die Anwendung dieses Brandsimulationsprogramms im Rahmen der Erstellung des Brandschutzkonzeptes, lernen die Randbedingungen zu definieren und die Berechnungsergebnisse richtig zu interpretieren und zu bewerten. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, mit dem Programm FDS Temperaturbeanspruchungen und Rauchausbreitungen für einfache Gebäudestrukturen zu ermitteln sowie die erforderlichen Maßnahmen für die Entrauchung mit diesem Programm zu berechnen.

Das Seminar umfasst das Erarbeiten eines FDS Modells einschl. Festlegung der Randbedingungen/Brandszenarien zum Nachweis der Entrauchung einer kleinen eingeschossigen Halle, anschließend an einem komplexeren Modell mit zwei Räumen einer Wohnung, sowie der Modellierung des Abbrandes

Grundlagen der CFD-/Feldmodelle

- Rechnerische Modellierung von Bränden
- Abgrenzung des Anwendungsspektrums, typische Anwendungsfälle
- Vor- und Nachteile gegenüber Zonenmodellen

Durchführung und Auswertung von Simulationsberechnungen

- Definition der Rand- und Anfangsbedingungen
- Eingangsgrößen, benutzerdefinierte Basisdaten
- Datensätze, Erstellung Eingabedatei
- Auswertung und Darstellung der Ergebnisse
- Dokumentation der Simulation und Ergebnisse

Validierung und Verifikation

Anwenderschulung – Durchführung und Ausübung an Beispielen

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Thomas Kolb Brandschutzsachverständiger und Geschäftsführer der Brandschutzconsult GmbH & Co. KG in Ettenheim, Lehrbeauftragter für Brandschutz an der Universität Stuttgart
Ort	Hamburg
Termin | Dauer	26.-27.10.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 650€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Nachweisführung für Ingenieurmethoden im Brandschutz nach DIN 18009-1

SEMINAR

Ingenieurmethoden

Leistungsbezogene Nachweise eröffnen Ermessensspielräume für die Bewertung von Brandgefahren sowie bei der Beurteilung und Bemessung von Brandschutzmaßnahmen. Das Seminar stellt die Anforderungen der DIN 18009-1 vor und zeigt, wie Schutzziele, Risiken und Szenarien systematisch definiert werden.

Bedeutung und Verbindlichkeit der DIN 18009

Leistungsbezogene Nachweisführung mit Beispielen

- Schutzziele und Risikobewertung
- Szenarienentwicklung und Modellauswahl
- Sicherheitskonzept und Sicherheitsbeiwerte
- Bestand, Dokumentation und Wirksamkeitsnachweis

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dr.-Ing. Jürgen Wiese Mitglied des Normenausschusses beim DIN: NA 005-52-21 AA „Brandschutzingenieurverfahren“
Ort	Online
Termin | Dauer	06.09.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

BAU PROJEKT MANAGEMENT

Fachqualifikation mit Abschluss (EIPOS)

Methoden und Tools für nachhaltigen Projekterfolg



Bildquelle: iStock

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutzbeauftragter

Das Seminar „Brandschutzbeauftragter“ ergänzt die EIPOS-Fachfortbildungen im Brandschutz und orientiert sich an der vfdb-Richtlinie 12-09/01. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu organisatorischem Brandschutz, Brandschutzmanagement, Gefährdungsbeurteilungen und betrieblichen Brandrisiken. Praxisübungen mit Feuerlöschern runden die Qualifizierung ab.

- Brandschutzorganisation
- Betrieblicher Brandschutz
- Brandschutzmanagement
- Brandschutzordnung und Pläne im betrieblichen Brandschutz
- Gefährdungsbeurteilung, Brandrisiken im Betrieb
- Praxisübung: Umgang mit Feuerlöschern zur Brandbekämpfung

Zugangsvoraussetzungen:
mind. erfolgreicher EIPOS-Abschluss
- Fachplaner vorbeugender Brandschutz
- Fachplaner gebäudetechnischer Brandschutz
- Fachbauleitung Brandschutz

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Lars Oliver Laschinsky Vorstandsvorsitzender Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD) Dipl.-Ing. Uwe Graf Wiemann BG prevent, 2. Vorsitzender VBBD
Ort	Dresden
Termin | Dauer	21. - 23.06.2027 | 27 UE à 45 min
Gebühr	995€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutzmanagement

Brandschutzmanagement schafft rechtssichere Strukturen für die Erfüllung von Betreiberpflichten. Die Qualifizierung vermittelt Grundlagen zu Zuständigkeiten, Prozessen und Dokumentation und zeigt anhand von Praxisbeispielen Aufbau und Integration eines wirksamen Brandschutzmanagements.

- Compliance im Brandschutz
- Brandschutz im Risikomanagement
- Brandschutz als Managementprozess
- Einführung und Umsetzung eines Brandschutzmanagements

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Lars Oliver Laschinsky Vorstandsvorsitzender Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD)
Ort	Dresden
Termin | Dauer	24. - 25.06.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 650€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Arbeitsschutz und Brandschutz –
(k)ein ewiger Widerspruch?

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Wenn Bauordnungs- und Arbeitsschutzrecht unterschiedliche Anforderungen stellen, entstehen bei der Brandschutzplanung häufig Konflikte. Das Seminar erläutert die Schnittstellen beider Rechtsgebiete, beleuchtet typische Konfliktfelder und zeigt an Beispielen auf, wie sich das Konkurrenzverhältnis der Vorschriften in praxistaugliche Lösungen überführen lässt.

Brandschutzplanung und Arbeitsschutz
- Brandschutzkonzept, Gefährdungsbeurteilung und Praxisbeispiele
- Abgrenzung bauordnungsrechtlicher und arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen

Bauherr und Arbeitgeber
- Abweichungen und Erleichterungen

Bestandsschutz im Arbeitsschutz

Aufgaben des Brandschutzplaners

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. (FH) Bernd Steinhofer Sachverständiger Brandschutz, Steinhofer Ingenieure GmbH, Regensburg
Ort	Online
Termin | Dauer	04.03.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Erstellung eines Räumungskonzeptes für ein Krankenhaus

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Räumungskonzepte als Bestandteil der Brandschutzordnung bilden die Grundlage für die sichere Personenrettung in Krankenhäusern. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Schritte zur Erstellung, beleuchtet besondere Herausforderungen im Klinikbetrieb und zeigt an einem Praxisbeispiel mögliche Lösungswege auf.

Begriffe und Grundprinzipien
- Voraussetzungen
- Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept: baulich, anlagentechnisch
- Organisatorische Voraussetzungen – was ist festzulegen?

Erstellung eines Räumungskonzeptes
- Verantwortung, Vorgehensweise
- Aufbau und Inhalt

Umsetzung eines Räumungskonzeptes am Beispiel

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Denes Mücke, M.Eng. Sachverständiger für Brandschutz, BSP Brandschutz GmbH, Lübeck
Ort	Online
Termin | Dauer	10.06.2027 | 6 UE à 45 min
Gebühr	ab 270€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen

Flucht- und Rettungspläne sind ein wichtiger Bestandteil der betrieblichen und organisatorischen Gefahrenabwehr in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. Sie dienen im Gefahrenfall als Orientierung zu Flucht- und Rettungswegen, Sammelplätzen sowie Standorten von Löschmitteln zur Erstbekämpfung von Bränden sowie von Notfall- und Rettungsausrüstung. Für ein sicheres und schnelles Verlassen des Gebäudes müssen die Pläne fachgerecht erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert werden. Das Seminar vermittelt die Grundlagen zur Erstellung und Prüfung von Flucht- und Rettungsplänen, gibt einen Überblick über relevante Vorschriften und Regelwerke und zeigt die regelkonforme Umsetzung anhand praxisnaher Beispiele.

Pläne im organisatorischen/betrieblichen Brandschutz – Allgemeine Einführung

- Notwendigkeit, Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten,
- Gesetzliche Regelungen (ArbStättVO, ASR A1.3 und A2.3)
- DIN ISO 23601, DIN EN ISO 7010/DIN TR 4844-4
- Historie
- Überblick Software

Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601

- Inhalt und Aufbau
- Methodik der Planerstellung, Informationsbeschaffung, grafische Umsetzung
- Analyse und Aktualisierung ausgewählter Praxisbeispiele/Übung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Uwe Tschirner Geschäftsführer der F-Plan GmbH, Mitglied im Normenausschuss NA 095-01-06 GA „Sicherheitskennzeichnung", Berlin
Ort	Dresden
Termin | Dauer	28.10.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 350€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

Erstellung von Feuerwehrplänen nach neuer DIN 14095

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Feuerwehrpläne beinhalten objektspezifische Informationen für die Einsatzvorbereitung der Feuerwehr sowie eine schnelle Orientierung der Einsatzkräfte vor Ort. Genaue Angaben über örtliche Gegebenheiten (z.B. Zufahrt, Feuerwehrflächen, Löschwasserversorgung, Rettungswege) sowie Besonderheiten und Risiken im Gebäude und auf dem Gelände müssen enthalten sein und mind. alle 2 Jahre von einer sachkundigen Person überprüft werden.
Das Seminar befähigt Fachplaner, Sachverständige und Brandschutzbeauftragte zur sachkundigen Erstellung und Prüfung dieser Pläne. Vermittelt werden aktuelle Vorschriften, Regelwerke und deren Anwendung. Praxisbeispiele zeigen die fachgerechte Umsetzung der Anforderungen.

Pläne im organisatorischen/ betrieblichen Brandschutz – Allgemeine Einführung

- Notwendigkeit, Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten
- Gesetzliche Regelungen (MBO, DIN 14095, DIN 14034-6, DIN EN ISO 7010)
- Historie
- Überblick Software

Feuerwehrpläne nach DIN 14095

- Begrifflichkeiten (Übersichtsplan, Geschossplan, Sonderpläne etc.)
- Bestandteile, Inhalt und Aufbau
- Allgemeine Anforderungen und grafische Symbole nach DIN 14034-6
- Ausführung (Formate, Ausrichtung, Maßstäbe, Farben, Schriftfelder)
- Methodik der Plan-erstellung (Informationsbeschaffung)
- häufige (Form-)Fehler/ Lösungsansätze

Praxisbeispiele

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Uwe Tschirner Geschäftsführer der F-Plan GmbH, Mitglied im Normenausschuss NA 095-01-06 GA „Sicherheitskennzeichnung", Berlin
Ort	Dresden
Termin | Dauer	29.10.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 350€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutzordnung objektspezifisch erstellen und prüfen

Die Brandschutzordnung ist ein zentrales Instrument des organisatorischen Brandschutzes und berücksichtigt objektspezifische Besonderheiten für den Ernstfall. Das Seminar vermittelt die Fachkunde zur Erstellung, Prüfung und Aktualisierung von Brandschutzordnungen nach DIN 14096. Die Teilnehmenden lernen Aufbau, Inhalte und praktische Umsetzung der Teile A bis C kennen und wenden die Anforderungen anhand von Übungen an.

Grundlagen für Erstellung, Aktualisierung und Prüfung

- DIN 14096 und mitgeltende Regelwerke
- Begriffe, Aufgaben, Pflichten und Zuständigkeiten

Brandschutzordnung nach DIN 14096: Teile A-C

- Inhalt und Aufbau
- Änderungen gegenüber Vorgängernorm
- Praxisbeispiele (Schule, Pflegeheim, Verkaufsstätte ...)
- Häufige Fehler
- Überblick über Vorlagen, Checklisten, Software
- Erarbeitung einer Musterbrandschutzordnung

Prüfung und Dokumentation

- Vorgehensweise
- Häufige Mängel
- Möglichkeiten der Dokumentation

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl.-Ing. Uwe Graf Wiemann BG prevent, zweiter Vorsitzender des Vereins der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V., Köln
Ort	Online
Termin | Dauer	03.11.2027 | 8 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Fachkunde zur Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 800

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Instrument des betrieblichen Brandschutzes. Sie dient der systematischen Erfassung und Bewertung von Brandgefahren und bildet die Grundlage für die Auswahl risikogerechter und technisch sinnvoller Schutzmaßnahmen sowie deren Wirksamkeitskontrolle.
Das Seminar vermittelt die Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen im Brandschutz nach § 6 GefStoffV auf Grundlage der TRGS 800 „Brandschutzmaßnahmen", wie sie in § 3, 10 ArbSchG, § 3a und dem Anhang der ArbStättV sowie § 7, 8 und Anhang 1 der GefStoffV verlangt werden und zeigt deren Anwendung in der Praxis. Videoeinspielungen, interaktive Elemente und umfangreiche Teilnehmerunterlagen sorgen für ein abwechslungsreiches Onlineformat und unterstützen die nachhaltige Wissensvermittlung.

Übersicht rechtlicher Grundlagen und Anforderungen
- Bauordnungsrecht und Arbeitsschutzrecht
- Technische Regeln und Richtlinien
- Versicherungstechnische und betriebliche Schutzziele

Brandschutzrelevante Gefahrstoffe/Betriebsprozesse
- Sicherheitstechnische Kennzahlen und Einstufung von Gefahrstoffen
- Übung: Informationsermittlung mit Sicherheitsdatenblatt und GESTIS-Datenbank

Gefährdungsbeurteilung
- Zielsetzung, Methode und Verfahren Analyse und Bewertung des individuellen Brandrisikos
- Übung: Einstufung der Brandgefährdung verschiedener Arbeitsplätze/-bereiche

Schutzmaßnahmen im betrieblichen Brandschutz
- Rangfolge der Brandschutzmaßnahmen nach dem (S)TOP-Prinzip
- Schutzzielorientierte Auswahl von Brandschutzmaßnahmen
- Hilfsmittel zur Gefährdungsbeurteilung (z.B. Vorlagen, Checklisten, EMKG)
- Prioritätenliste zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen
- Übung: Umsetzung von Brandschutzanforderungen nach Gefährdungsbeurteilung

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Lars Oliver Laschinsky Vorstandsvorsitzender Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD)
Ort	Online
Termin | Dauer	24. - 25.11.2027 | 16 UE à 45 min
Gebühr	ab 620€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Inbetriebnahmemanagement – Die Inbetriebnahme von Gebäuden aus Sicht des Brandschutzes

Das Inbetriebnahmemanagement ist ein wesentlicher Baustein für eine mängelfreie Inbetriebnahme und Abnahme. Es koordiniert technische, organisatorische und brandschutzrelevante Anforderungen. Das Seminar vermittelt Aufgaben, Abläufe und Verantwortlichkeiten und zeigt die praktische Umsetzung sowie Honorierung aus Sicht des Brandschutzes.

- Wie ist das Inbetriebnahmemanagement geregelt?
- Ablauf einer Inbetriebnahme: Grundlagen, Planung, Durchführung, Abschluss
- Schnittstellen des Inbetriebnahmemanagements im Brandschutz

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozent	Dipl. Betriebswirt (FH) Thomas Broll, M.Eng. Geschäftsführer und Gesellschafter bei der Ralf Kludt Dipl-Ing. (FH) Ingenieurgesellschaft
Ort	Online
Termin | Dauer	05.11.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Spezialräumungskonzepte für Funktionsbereiche und Alarmierung im Krankenhaus

Funktionsbereiche in Krankenhäusern stellen den Brandschutz vor besondere Herausforderungen. Patientenzustände, medizinische Prozesse und bauliche Rahmenbedingungen beeinflussen Räumungs- und Alarmierungskonzepte. Das Seminar zeigt Anforderungen, Schnittstellen und praxistaugliche Lösungsansätze auf.

- Grundlagen Räumungskonzepte
- Aufbau und Abläufe von Funktionsbereichen
- Rechtliche Grundlagen, bauliche Herausforderungen, Grenzen des organisatorischen Brandschutzes
- Herangehensweise nicht selbstrettungsfähige Patienten nach Funktionsbereichen
- Alarmierung, Schnittstellen und Harmonisierung mit dem Räumungskonzept

Alle Informationen und Anmeldung:

Dozenten	Jörg Dieter Wetzelsberger, M.Eng. Leiter Stabsstelle Gesundheitswesen
	Dipl.-Ing. Dirk Ranft Leiter Stabsstelle Feuerlöschanlagen
	Endres Ingenieurgesellschaft mbH Brandschutzsachverständige
Ort	Online
Termin | Dauer	11.03.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr	ab 320€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Brandschutzanforderungen und Arbeitsstättenrecht

Neben dem Bauordnungsrecht ergeben sich wesentliche Brandschutzanforderungen auch aus dem Arbeitsstättenrecht. Für nahezu alle Nichtwohngebäude müssen beide Rechtsbereiche bereits im Planungsprozess berücksichtigt werden. Das Seminar zeigt die Schnittstellen zwischen Bauordnungs- und Arbeitsstättenrecht auf und erläutert, wie brandschutzrelevante Anforderungen frühzeitig in die Planung integriert werden können. Dabei wird auch die Rolle des Brandschutzplaners bei der Unterstützung von Arbeitgebern und Fachkräften für Arbeitssicherheit im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung beleuchtet. So lassen sich spätere Nachrüstungen und Planungsänderungen vermeiden.

Dozent Lars Oliver Laschinsky
Vorstandsvorsitzender Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD)

Ort Online

Fluchtwege und Notausgänge - ASR A 2.3

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Termin | Dauer 12.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Grundanforderungen an Fluchtwege
- Besonderheiten: Gefangene Räume, elektrische Betriebsräume, Rettungsgeräte der Feuerwehr
- Begründete Abweichungen von der ASR A 2.3

Ausstattung mit Feuerlöschern - ASR A 2.2

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Termin | Dauer 26.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Grundausstattung
- Betriebsspezifische Maßnahmen bei erhöhter Brandgefährdung, Maßnahmenkatalog
- Begründete Abweichungen von der ASR A 2.2

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Sicherheitskennzeichnung in Fluchtwegen – ASR A 1.3

Termin | Dauer 12.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Gesetzliche Grundlagen
- Anwendung der ASR A 1.3
- Kennzeichnung von Fluchtwegen und Notausgängen
- Sicherheitsbeleuchtung in Fluchtwegen
- Flucht- und Rettungsplan nach ASR A 1.3

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutz auf Baustellen – Schutzkonzept nach VdS 2021

Termin | Dauer 26.04.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Brandgefahren auf Baustellen
- Brandschutzmaßnahmen auf Baustellen
- Organisatorischer Brandschutz

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Brandschutz im Gefahrstofflager – TRGS 510

Termin | Dauer 03.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Lagerung brennbarer Gefahrstoffe
- Bereitstellung und Lagerung von Gefahrstoffen, Lagerkonzept, Lagereinrichtungen
- Brandschutzmaßnahmen am Praxisbeispiel
- Lagerung in Sicherheitsschränken

Brandschutz im Tanklager - TRGS 509

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Termin | Dauer 03.06.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Gesetzliche Grundlagen
- Anwendung der TRGS 509
- Ortsfeste Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten
- Besonderheiten

Brandschutz für Lithium-Batterien - VdS 3103

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Termin | Dauer 25.10.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Gefahren und Risiken bei Lithium-Batterien
- Konzepte für Laden, Lagern und Entsorgen von Batterien unterschiedlicher Leistung
- Minimierung des Schadensausmaßes bei einem Brandereignis

Brandschutz für IT-Räume - BSI-Grundschutz

SEMINAR

Arbeitsschutz und Brandschutz

Termin | Dauer 25.10.2027 | 4 UE à 45 min
Gebühr ab 220€

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, inkl. digitaler Seminarunterlagen

Alle Informationen und Anmeldung:

- Brandschutz für IT-Räume - BSI-Grundschutz
- Zuverlässiger Betrieb und technische Sicherheit zur Absicherung von Daten, Systemen und Informationen
- Brandschutzmaßnahmen für IT-Gebäude, Serverräume, EDV-Anlagen am Praxisbeispiel
- Kritische Infrastrukturen, Vernetzung und Industrie 4.0

MASTER OF ENGINEERING VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Start: 4. Oktober 2027



Aufbaustudiengang
9 Präsenzwochen · 90 ECTS

Berufsbegleitend: flexibel und praxisnah, ideal für Berufstätige

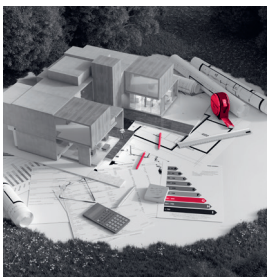
Effizient: Interaktion von Studieninhalten und Berufspraxis

Bildquelle: EIPOS GmbH

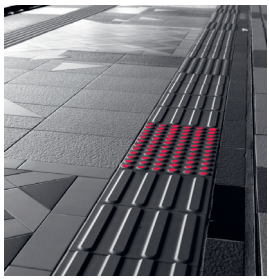
EIPOS

IHR PARTNER FÜR WEITERBILDUNG IM BAUWESEN

berufsbegleitend | praxisnah | anerkannt




Brandschutz · Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
Immobilien · Erhalten und Sanieren im Bestand
Holzbau und Holzschutz · Ingenieurbau und Verkehrsbau
Barrierefreies Planen und Bauen · Projektmanagement



Persönliche Beratung

Tom Hauptvogel, M.Sc.
Dr.-Ing. Anett Brückner
Dipl.-Ing. Cynthia Tschentscher
Dipl.-BW (FH) Birgit Lange

Freiberger Straße 37
01067 Dresden

eipos@eipos.de
+49 351 404 70-4210

www.eipos.de